

DAS GESCHÄFTSJAHR DER GAUSELMANN GRUPPE 2022



+ Sonderseiten:
Nachhaltigkeit in der
Gauselmann Gruppe



GAUSELMANN GROUP



Das Geschäftsjahr 2021 ist wesentlich von den Auswirkungen der Corona-Pandemie beeinflusst.

In Mio. EUR	2019	2021	2022
Umsatz aller Gruppenunternehmen (addiert)	3.416	2.566	3.630
Umsatz (voll konsolidiert)	2.575	1.830	2.578
– davon im Inland	998	783	1.139
– davon im Ausland	1.577	1.047	1.439
Eigenkapital und Einlagen	1.116	1.277	1.253
Eigenkapitalquote	66,4 %	61,7 %	57,9 %
Investitionen	225	195	249
Arbeitsplätze am Bilanzstichtag (umgerechnet in Vollzeitkräfte)	13.846	14.492	14.905
– davon im Inland	7.367	7.740	7.757
– davon im Ausland	6.479	6.752	7.148
– davon Leiharbeiter	247	264	315
– davon Auszubildende und Trainees	227	191	176

MERKUR ist eine moderne Marke für attraktives Geld-**SPIEL** und alle anderen Formen von Gewinn- und Glücksspielen. Die Kompetenzen sind vielfältig: von der Entwicklung von **SPIELEN**, Technologien und **SPIEL**-Geräten über den Betrieb von **SPIEL**-Stätten im In- und europäischen Ausland, eigenen **SPIEL**-Banken und Casinos auf

Kreuzfahrtschiffen, die Aufstellung von **SPIEL**-Geräten in der Gastronomie bis hin zu Sportwetten und Online-Casinos. So kann das Unternehmen sein **SPIEL**-Angebot zu jeder Zeit an jedem Ort anbieten. Das Unternehmen ist ein seriöser Partner für unterhaltsame **SPIELE** und genießt größtes Vertrauen.



UNSERE WICHTIGSTEN MARKENWERTE

SPIEL-FREUDE



LEIDENSCHAFT



INNOVATIONEN



SERIOSITÄT



VERLÄSSLICHKEIT



NACHHALTIGKEIT



ZAHLEN DER GAUSELMANN GRUPPE	2	BETRIEB VON SPIEL-STÄTTEN: AUSLAND	56
SELBSTVERSTÄNDNIS	3	BETRIEB VON SPIEL-BANKEN	58
AN UNSERE GESCHÄFTSPARTNER	6	BETRIEB UND VERMARKTUNG VON SPORTWETT- UND ONLINE-SPIEL-ANGEBOTEN	62
FORSCHUNG, ENTWICKLUNG UND PRODUKTION	8	ZENTRALBEREICH PRÄVENTION	64
DIE GESCHÄFTSBEREICHE DER GAUSELMANN GRUPPE	10	PERSONAL	66
VERTRIEB VON SPIELEN UND UNTERHALTUNGS-SPIEL-GERÄTEN: INLAND	12	ENGAGEMENT	70
VERTRIEB VON SPIELEN UND UNTERHALTUNGS-SPIEL-GERÄTEN: AUSLAND	16	SPONSORING UND PARTNERSCHAFTEN	72
VERMARKTUNG VON ONLINE-CASINO- LÖSUNGEN UND ONLINE-SPIELEN	19	AUSBLICK AUF DIE GESCHÄFTSENTWICKLUNG 2023/2024	74
CASH- UND TICKETINGAKTIVITÄTEN	22	GAUSELMANN STIFTUNG	76
FINANCIAL SERVICES	24	VORSTAND	77
BETRIEB VON SPIEL-STÄTTEN UND GELD- SPIEL-ANGEBOTE IN DER GASTRONOMIE: INLAND	52	AUFSICHT UND RAT	78
		AUFSICHTSRAT	79
		IMPRESSUM	79

Nachhaltigkeit in der Gauselmann Gruppe

UNSER ANSPRUCH

Nachhaltigkeit in der Gauselmann Gruppe **26**

VORSTELLUNG

Über uns **28**

PROJEKTSPONSOREN

Nachhaltigkeit als Vorstandsthema **29**

ORGANISATIONSTRUKTUR

Verankerung im Unternehmen **30**



ENVIRONMENT

Umweltschutz **32**

PV- und Windkraftanlagen **34**

Gerät recycling **35**



SOCIAL

Bildungsangebot **36**

Spielerschutz **38**

Betriebliches Gesundheitsmanagement **39**



GOVERNANCE

Kanalisierungsauftrag **40**

Netzwerk Compliance Officers **42**

Lieferantenmanagement **43**

STATUS QUO

Berichterstattung **44**

Wesentlichkeitsanalyse **46**

Stakeholder-Dialog **48**

AUSBLICK

Nachhaltigkeit – worauf es uns ankommt **50**



Armin Gauselmann

Paul Gauselmann

Es schien, als sei endlich Licht am Ende des Tunnels: Nach drei herausfordernden Corona-Jahren nahm die Pandemie 2022 langsam, aber sicher ein Ende. Corona-Schutzmaßnahmen wurden weitestgehend aufgehoben, unser Alltag kehrte mehr und mehr zur Normalität zurück. Als wir dachten, endlich wieder aufatmen und voller Zuversicht in die Zukunft blicken zu können, brach jedoch die nächste Krise herein: der Ukraine-Krieg und die damit verbundene Energie- und Wirtschaftskrise. Es folgte ein weiteres Geschäftsjahr, das uns allen enorm viel abverlangte und uns vor immense Herausforderungen stellte.

Doch trotz des anhaltenden Krisenzustandes haben wir es geschafft, die Gauselmann Gruppe in der Erfolgsspur zu halten und – zumindest was den Umsatz angeht – auf Vor-Corona-Niveau zurückzuführen. So stieg der addierte Umsatz aller

Gruppenunternehmen deutlich auf 3,6 Milliarden Euro, der voll konsolidierte Umsatz auf 2,58 Milliarden Euro. Damit einher gingen Investitionen, die mit 249 Millionen Euro einen Rekordstand erreicht haben. Und auch die Zahl der Arbeitsplätze stieg weiter an, konkret auf 14.905 zum Bilanzstichtag.

Diese beeindruckende Entwicklung ist in erster Linie unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu verdanken, die mit ihrer Tatkraft und ihrem unermüdlichen Engagement dafür gesorgt haben, dass die Gauselmann Gruppe gestärkt aus den aktuellen Krisen hervorging. Gemeinsam haben wir uns durch die uns auferlegten Herausforderungen gekämpft und es trotz aller Umstände geschafft, weitestgehend stolz und zufrieden auf das hinter uns liegende Geschäftsjahr blicken zu können.

So konnten wir beispielsweise mit der Aufhebung zahlreicher Corona-Schutzmaßnahmen unsere Messeaktivitäten im Ausland wieder aufleben lassen: Zu Gast in Las Vegas, Lima, Madrid, Boxmeer und Sofia präsentierten wir unsere erstklassigen Produkte endlich wieder auf großen und internationalen Messen. Auch national führten wir unsere Produkte in gewohnter MERKUR Manier vor: Mit mehr als 1.300 Gästen feierten wir im Forum Messe Frankfurt den elften Branchengipfel der Unternehmensgeschichte. Erneut zeigte sich, dass die Mischung aus Produkten, Politik und Party ein Garant für den Erfolg unseres beliebten Vertriebsevents ist.

Grund zur Freude brachte auch das Online-**SPIEL** für uns in Deutschland, denn als einer der ersten Anbieter hat die Gauselmann Gruppe die Erlaubnis für den Betrieb virtueller Automaten-**SPIELE** nach deutschem Recht erhalten. Seit Anfang August 2022 können wir endlich unsere beliebten MERKUR SPIELE in Deutschland online anbieten und so im Internet legal für erstklassigen **SPIEL**-Spaß werben. Mittlerweile ist die Anzahl unserer Online-**SPIEL**-Plattformen sogar auf ein halbes Dutzend gestiegen. Der Glücksspielmarkt in Großbritannien beweist bereits seit Jahren, dass ein onlinebasiertes und ein stationäres **SPIEL**-Angebot erfolgreich in Koexistenz betrieben werden können. Auch in Deutschland wird dies so sein, wenn die Gesetze gelockert werden.

Um die Geschäftsaktivitäten in den Bereichen Sportwetten und Online Glücksspiele auch auf der höchsten Führungsebene zu verankern, haben wir ein entsprechendes Vorstandsressort geschaffen und die neue Vorstandsposition sehr kompetent mit Herrn Stefan Bruns besetzt. Herr Bruns ist ein langjähriger und erfahrener Manager unserer Unternehmensgruppe und hat seine neue Aufgabe im April 2023 übernommen. An erster Stelle steht hier hauptsächlich der Sportwettenbereich. Hierzu wünschen wir ihm viel Erfolg und immer das notwendige Quäntchen Glück!

Im stationären **SPIEL**-Betrieb nimmt die Gauselmann Gruppe ebenfalls weiter Fahrt auf. Mit der Übernahme der vier nordrhein-westfälischen

SPIEL-Banken wurde uns die Möglichkeit eröffnet, noch zwei weitere Standorte in NRW zu etablieren. Das Jahr 2022 haben wir intensiv genutzt, um sämtliche Vorbereitungen für die Eröffnung des fünften NRW-Standorts zu treffen. Mit Monheim am Rhein ist es uns im Frühjahr 2023 gelungen, die größte und modernste **SPIEL**-Bank in ganz Deutschland aufwendig zu bauen und damit neue Maßstäbe in der **SPIEL**-Banken-Branche der Zukunft zu setzen. Sorgenkinder bleiben die gesetzlichen Rahmenbedingungen für das **SPIEL**-Hallen-Geschäft in Deutschland, die das Angebot – man muss es so deutlich sagen – schlicht und ergreifend unattraktiv machen und so dem illegalen Spiel Tür und Tor öffnen.

Im Gegenzug hat das Auslandsgeschäft für die Gauselmann Gruppe weiter an Bedeutung gewonnen. Mit unseren Geschäftsaktivitäten auf dem europäischen und mittelamerikanischen Markt konnten wir ca. 60 Prozent des Gesamtumsatzes der Unternehmensgruppe erwirtschaften. Dank unserer erfolgreichen Geschäftsaktivitäten im Ausland können wir die Abhängigkeit vom deutschen Markt, auf dem sich die rechtlichen Rahmenbedingungen bereits seit Jahren verschlechtern, so weiter verringern.

Zur Zukunftsfähigkeit der Gauselmann Gruppe tragen auch unsere vielfältigen Nachhaltigkeitsaktivitäten bei. Für uns als Unternehmerfamilie bedeutet Nachhaltigkeit, in Generationen zu denken und den Unternehmenserfolg zu teilen. Wir müssen die großen und globalen Herausforderungen jetzt entschlossen angehen und können sie nicht auf unsere Kinder und Enkelkinder verlagern. Um unsere Aktivitäten im Nachhaltigkeitsbereich zu koordinieren und um zentrale Aufgaben, wie zum Beispiel die Wesentlichkeitsanalyse oder auch die Berichterstattung, zu übernehmen, haben wir 2022 daher den Zentralbereich für Nachhaltigkeit ins Leben gerufen.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass auch im Geschäftsjahr 2022 Freud und Leid, Höhen und Tiefen oft nah beieinanderlagen, wir aber weiter mit großer Zuversicht in die Zukunft blicken.

Mit freundlichen Grüßen



Paul Gauselmann



Armin Gauselmann



„Die Welt ist im Wandel – und wir sind es auch. Mit Kreativität, Flexibilität und Fachkompetenz begegnen wir dem dynamischen Markt und den weltweit zunehmenden Regularien. So entstehen auch in herausfordernden Zeiten innovative Produkte und Systemlösungen für SPIEL-Begeisterte in aller Welt.“

Werner Kurt Schröer,
Vorstand Entwicklung und Technik

FORSCHUNG, ENTWICKLUNG UND PRODUKTION

Die Gauselmann Gruppe beschäftigt weltweit über 1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich der Forschung und Entwicklung von **SPIELEN**, Geld-**SPIEL**-Geräten, Anwendungen und Systemlösungen widmen. Die an 27 Entwicklungsstandorten in Deutschland, Großbritannien, Österreich, Spanien, Italien, Serbien, Bulgarien, Indien, Australien und den USA ansässigen Teams sind darauf spezialisiert, globale und nationale Trends sowie Markt- und Kundenbedürfnisse zu erkennen und unter Berücksichtigung der gesetzlichen und kulturellen Rahmenbedingungen in entsprechende Produkte zu übersetzen. Das Bindeglied der internationalen Standorte bildet die adp MERKUR GmbH mit Sitz in Lübbecke, die nahezu alle Basistechnologien für den Konzern entwickelt.

Die umfangreichen Entwicklungsaktivitäten der Gauselmann Gruppe wurden im Geschäftsjahr 2022 mit der erfolgreichen Einführung neuer Produkte in die nationalen und internationalen Märkte belohnt. Hierzu zählt die Erweiterung des deutschen **SPIELE**-Portfolios um zusätzliche Titel mit dem aktuell beliebtesten MERKUR **SPIEL**-System „Power Spins“. Da **SPIELE** mit „Power Spins“ in den nationalen **SPIEL**-Stätten große Erfolge feiern, bereitet der Bereich Forschung und Entwicklung im Berichtsjahr zudem eine internationale sowie eine Online-Version dieses Features

vor. Auch Turm-**SPIELE** aus dem Hause MERKUR sind aus der deutschen **SPIEL**-Hallen-Landschaft nicht mehr wegzudenken. 2022 wurde das Turm-**SPIEL** „Anuris“ erfolgreich für den Multigamer M-MOTION gelauncht.

Auf den internationalen Gaming-Märkten erfreuen sich Linked-Progressive-Jackpot-Systeme immer größerer Beliebtheit. Diesen Trend hat adp MERKUR erkannt und im Berichtsjahr die Jackpot-Systeme „Solar Link“, „Link Zone“ und „MERKUR Mystery“ gelauncht. Ferner stand die Internationalisierung des Premium-Multigamers ZONIC im Fokus der Forschung und Entwicklung. Während das Erfolgsgehäuse auf dem deutschen Gaming-Markt bereits seit 2021 Anklang findet, rollte das Unternehmen den ZONIC im Geschäftsjahr 2022 auch in den Niederlanden, in Spanien und im UK aus.

Mit MARS (Machine Administration and Reporting System) stellt adp MERKUR ein eigenes Casino-System zur Verfügung, das alle Geräte einer **SPIEL**-Stätte oder eines Pubs mit einem gemeinsamen Server verbindet und somit eine zentrale Verwaltung ermöglicht. Nach erfolgreicher Einführung in Großbritannien, Serbien und Spanien kommt das System seit 2022 auch in Mexiko und Peru zum Einsatz. Das im deutschen Markt etablierte Vernetzungssystem MERKUR NET wurde im Berichtsjahr weiteren Updates unterzogen, mit neuen Funktionen ausgestattet und so noch leistungsfähiger gestaltet.

Um die im deutschen Glücksspielstaatsvertrag (GlüStV 2021) vorgeschriebene OASIS-Sperrabfrage für den **SPIEL**-Gast noch komfortabler und einfacher zu gestalten, wurde die **SPIEL**-Gast-App „Smart Check-In“ erfolgreich eingeführt. Die Alternative zur Spielkarte erlaubt es dem **SPIEL**-Gast, die Sperrabfrage sowie die Gerätefreischaltung mit dem eigenen Smartphone vorzunehmen.

Mit der Geldwechsel- und Sicherheitstechnik GmbH (GeWeTe) sowie der HESS-Gruppe (HESS) verfügt die Gauselmann Gruppe in Deutschland über eigene Entwicklungskapazitäten im Bereich Cash und Ticketing. Beide Unternehmen entwickeln, produzieren und vertreiben geldverarbeitende Systemlösungen. Die Entwicklung zertifizierter und individualisierbarer Online-Zahlungsoptionen bündelt die Gauselmann Gruppe in der Euro Payment Group (EPG). Hauptaugenmerk des als E-Money-Institut zertifizierten Tochterunternehmens liegt auf dem 2020 gelaunchten E-Wallet paylado.

Im UK gehört das Gauselmann-Tochterunternehmen Blueprint Gaming Limited (Blueprint Gaming) mit Sitz in Newark zu den drei führenden Multiplattformentwicklern und Anbietern von digitalen **SPIELEN**. Über 200 **SPIELE** stellt das Unternehmen online und mobil sowie an rund 100.000 Geld-**SPIEL**-Geräten in Großbritannien, Deutschland und Italien zur Verfügung. In Spanien ist das Tochterunternehmen MERKUR DOSNIHA beheimatet. Dieses ist – neben dem Produktvertrieb – für die Entwicklung von Gerätesoftware sowie **SPIELE**-Content speziell für den spanischen Markt zuständig.

Die Gauselmann Gruppe ist auch in Indien mit zwei Entwicklungsgesellschaften vertreten: MERKUR GAMING India Pvt. Limited (MERKUR GAMING India) und Lucky Nugget Gaming Pvt. Limited (Lucky Nugget). MERKUR GAMING India ist mit der Entwicklung klassischer Automaten- und Online-**SPIELE**, mobiler Anwendungen sowie der Service-App MERKUR HELPER betraut. Das Game-Design-Studio Lucky Nugget beschäftigt sich neben der Entwicklung von Videografiken (in Zusammenarbeit mit anderen Game-Design-Studios) mit „konventionellen“ **SPIELEN**.

Die von adp MERKUR, Blueprint Gaming und MERKUR GAMING India entwickelten Online-**SPIELE** werden von der Hamburger Gauselmann-Tochter edict egaming GmbH (edict) für die unterschiedlichen Jurisdiktionen lizenziert und für die verschiedenen Online-Plattformen freigeschaltet. Blueprint Gaming vertreibt ihren Online-**SPIELE**-Content über einen eigenen Remote-Game-Server im UK und unter anderem in Ontario, Kanada.

Das österreichische Gauselmann-Tochterunternehmen CASHPOINT Solutions (CASHPOINT) ist auf die Entwicklung von Komplettlösungen für den stationären und internetbasierten Sportwettbewerb spezialisiert. Nachdem im Berichtsjahr seitens der Forschung und Entwicklung alle notwendigen Vorbereitungen getroffen wurden, sollen das Online-**SPIEL** und die Online-Sportwette 2023 von der CASHPOINT-Plattform auf die noch leistungsfähigere Plattform des Software spezialisten und Gauselmann-Tochterunternehmens Bede Gaming (Bede) migrieren.

Im Geschäftsjahr 2021 ist es adp MERKUR mit der Entwicklung der MERKUR eSOLUTIONS gelungen, eine Verbindung zwischen dem stationären und dem Online-**SPIEL** zu schaffen. Im Berichtsjahr folgten erste Testaufstellungen der Hard- und Softwarelösungen. Bisher kommen die MERKUR eSOLUTIONS unter anderem in den Shops der renommierten Sportwettanbieter Bet3000 und Tipwin zum Einsatz. An dem hybriden Gaming-Angebot sind neben adp MERKUR die Gruppenunternehmen CASHPOINT, GeWeTe und EPG beteiligt.

Trotz einiger Herausforderungen, wie der gravierenden Lieferkettenproblematik oder der sich ständig ändernden Gesetzeslagen im Bereich Sportwette und Online-Gaming, blickt die Forschung und Entwicklung auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2022 zurück, aus dem vielzählige Produktneuheiten für den nationalen wie internationalen Markt hervorgegangen sind. Das Geschäftsjahr 2023 hält im Besonderen die Stärkung und Erweiterung des nationalen und internationalen **SPIELE**-Contents sowohl für den terrestrischen wie auch für den Online-Gaming-Markt für die Forschung und Entwicklung bereit.

DIE GESCHÄFTSBEREICHE DER GAUSELMANN GRUPPE

Die Gauselmann Gruppe gliedert ihre Geschäftsaktivitäten aktuell in drei Bereiche: Der Geschäftsbereich **MERKUR** bündelt die Entwicklung, die Produktion und den Vertrieb von **SPIELEN** und Geld-**SPIEL**-Geräten im In- und Ausland sowie die Entwicklung und Vermarktung von Online-Casino-Lösungen und Online-**SPIELEN**. Auch die Cash- und Ticketingaktivitäten der Gauselmann Gruppe und das Angebot von Financial Services zählen zum Geschäftsbereich **MERKUR**.

Der Geschäftsbereich **Spielbetriebe** vereint die Aktivitäten der Gauselmann Gruppe als Betreiber von **SPIEL**-Stätten, **SPIEL**-Banken und Casinos auf Kreuzfahrtschiffen im In- und europäischen Ausland.

Mit Wirkung zum 1. April 2023 hat das Unternehmen zudem einen neuen Geschäftsbereich ins Leben gerufen: Der Geschäftsbereich **Sportwette und Online Glücksspiel** fasst das komplette nationale und internationale Geschäft im Segment Sportwetten und virtuelles Automaten-**SPIEL** der Gauselmann Gruppe zusammen.

MERKUR



„Trotz der vielfältigen Unbeständigkeiten, die das Jahr 2022 mit sich brachte, haben wir stets lösungsorientiert auf entsprechende Herausforderungen reagiert. Mit unseren Produktinnovationen ist es uns somit im Geschäftsjahr 2022 erneut gelungen, unsere Position auf den verschiedenen nationalen und internationalen Märkten weiter zu stärken.“

Jürgen Stühmeyer, Vorstand MERKUR Vertrieb

SPIELBETRIEBE



„Seit Jahren sind es vor allem die enorm restriktiven gesetzlichen Verordnungen, die unser Geschäft bestimmen und unsere Branche in Atem halten. Von Beginn an haben wir jedoch eindrucksvoll bewiesen, dass wir auch für die herausforderndsten Rahmenbedingungen bestmögliche Lösungen finden und unsere SPIEL-Gäste stets mit einem erstklassigen SPIEL- und Serviceangebot begeistern können.“

Dieter Kuhlmann, Vorstand Spielbetriebe

SPORTWETTE UND ONLINE GLÜCKSSPIEL

„Trotz der immer weiter um sich greifenden Restriktionen blicken wir im Bereich Sportwette und Online Glücksspiel auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2022 zurück. Besonders der Erhalt der Erlaubnis für den Betrieb virtueller Automaten-SPIELE stellte einen Meilenstein dar. Seitdem sind unsere beliebten Automaten-SPIELE in Deutschland mit den notwendigen Änderungen auch online verfügbar und sorgen so legal für erstklassigen SPIEL-Spaß.“

Stefan Bruns, Vorstand Sportwette und Online Glücksspiel (seit 1. April 2023)



VERTRIEB VON SPIELEN UND UNTERHALTUNGS-SPIELGERÄTEN: INLAND

adp MERKUR GMBH

Unter dem Dach der adp MERKUR GmbH laufen die Entwicklung, die Produktion und der Vertrieb von Geld-**SPIEL**-Geräten und **SPIELEN** für den nationalen und internationalen Markt zusammen. Auf dem deutschen Geld-**SPIEL**-Markt hat das Unternehmen mit Hauptsitz in Lübbecke bereits seit 1984 die Marktführerschaft inne.

Seit dem 1. März 2022 firmiert die ehemalige adp Gauselmann GmbH als adp MERKUR GmbH. Damit ist das Firmenmotto „adp – aus der Praxis“ mit der weltweit erfolgreichen Unternehmensmarke MERKUR verschmolzen. Auch die Tochterunternehmen Gauselmann Großhandel und MERKUR Spielgeräte Service GmbH wurden auf die MERKUR Firmierung umgestellt und heißen nun MERKUR GROßHANDEL und MERKUR SERVICE GmbH.

Im Geschäftsjahr 2022 sah sich adp MERKUR vor viele Herausforderungen gestellt. Hierzu zählten durch Ukraine-Krieg, Inflation und Corona-Pandemie hervorgerufene Faktoren wie Preissteigerungen, Materialknappheit, Lieferengpässe und Personalnotstand. Hinzu kamen branchenspezifische Umstände, die das nationale Geschäft erschwerten: Regularien wie die Landesspielhallen- und Nichtraucherschutzgesetze sowie längere Sperrzeiten und die bundesweite Einführung der Spielersperrdatei OASIS führten dazu, dass die Investitionsbereitschaft der Aufstellunternehmer sowie die Kaufkraft der **SPIEL**-Gäste spürbar sanken. **SPIEL**-Hallen-Konzessionen und

Gastronomie-Standorte wurden aufgegeben. In der Folge verzeichnete der deutsche Markt einen Rückgang um 30 Prozent, der sich auch auf den Lizenzbestand von adp MERKUR auswirkte.

Angesichts der schwierigen nationalen Rahmenbedingungen legte adp MERKUR seinen Fokus verstärkt auf Produkte, die die Beziehung zwischen **SPIEL**-Gast, Geld-**SPIEL**-Gerät und **SPIEL**-Angebot nachhaltig stärken. Hierfür wurden das Frame-Konzept des Erfolgsgehäuses ZONIC ausgebaut und mit ORGANIC und ZENTER zwei neue Frames eingeführt. Der Multigamer ist damit in neun Ausführungen erhältlich. Auch das exklusive Aufstellkonzept der ZONIC ZONE, nach dem zwei oder vier ZONIC in Kombination mit verschiedenen Designelementen einen eigenen **SPIEL**-Bereich schaffen, wurde um die Variante der ZONIC ZONE EGYPT ergänzt.

Die im Berichtsjahr eingeführte **SPIELE**-Paket-Generation V23 trug zu noch mehr Spannung und Abwechslung im Automaten-**SPIEL** bei. Hierzu zählt das **SPIELE**-Paket ALLSTARS, das 2022 um das Respin-Feature MIDAS HAND erweitert wurde und damit insgesamt sieben Zusatzfeatures zählte. Mit ALLSTARS hat der Unternehmer die Möglichkeit, ein den **SPIEL**-Vorlieben seiner Gäste entsprechendes Feature auszuwählen und bei Bedarf schnell und unkompliziert gegen ein anderes zu tauschen. Auch die „Power Spins“-**SPIELE** erfreuten sich im vergangenen Jahr großer Beliebtheit und wurden um den Titel „Multi Wild Power Spins“ ergänzt. Um den wachsenden Ansprüchen der **SPIEL**-Gäste und Unternehmer in der Gastronomie noch besser gerecht zu werden, präsentierte adp MERKUR zudem TANO. Das Zusatzfeature ist speziell auf die Bedürfnisse der Gastronomie-Aufstellung abgestimmt und bietet gestochen scharfe Grafiken in HD-Qualität.





Mit der verbindlichen Einführung der OASIS-Sperrabfrage im Jahr 2021 hat die Bedeutung einer leistungsfähigen Standort- und Gerätevernetzung weiter zugenommen. Deshalb wurden das Vernetzungssystem MERKUR NET sowie die Gastronomie-Freischaltlösung PLAY SAFE & EASY S um die Möglichkeit der Sperrabfrage erweitert.

Viele der neuen Produkte wurden 2022 auf der Vertriebsveranstaltung „Branchengipfel“ erstmals vorgestellt. Mehr als 1.000 Gäste folgten der Einladung von adp MERKUR in das Forum der Messe Frankfurt, um eine umfangreiche Produktausstellung, lehrreiche Fachvorträge und eine spektakuläre Abendgala zu erleben.

Die Zufriedenheit der Kunden mit dem Produktportfolio von adp MERKUR schlug sich insbesondere im vierten Quartal des Berichtsjahres in einem sehr hohen Auftragsbestand nieder. Dennoch rechnet adp MERKUR mit einem dynamischen Geschäftsjahr 2023, das weiterhin von den Folgen des Ukraine-Kriegs und der Inflation geprägt sein wird. Auch die bundesweiten gesetzlichen Restriktionen werden voraussichtlich zu einem leichten Rückgang der Marktgröße beitragen. Um diesem Trend entgegenzuwirken, wird adp MERKUR mit regelmäßigen Aktionen attraktive Anreize für Investitionen und Neugeschäfte schaffen und so seine Marktführerschaft erfolgreich behaupten.

MERKUR SERVICE

Als Servicedienstleister der Gauselmann Gruppe unterstützt die MERKUR SERVICE GmbH Aufstellunternehmer beim erfolgreichen Betrieb der MERKUR Produkte. Mit seinem deutschlandweiten Servicetechniker-Netz, dem FREE&EASY All-inclusive-Servicevertrag, einem professionellen Telefon-Support, einer Ersatzteilversorgung mit taggleichem Versand sowie der MERKUR SERVICEBOX zur Bevorratung von Ersatz- und Austauschteilen bietet der MERKUR SERVICE praxisnahe Unterstützung.

Über die App MERKUR HELPER können Kunden zahlreiche Servicevorgänge zu jeder Zeit und an jedem beliebigen Ort abwickeln. Die Integration von Augmented Reality ermöglicht sogar

eine Echtzeit-Videoberatung direkt aus der App heraus. Im Geschäftsjahr wurde der MERKUR HELPER erstmals internationalisiert und erfolgreich in Großbritannien ausgerollt.

Des Weiteren unterstützt der MERKUR SERVICE seine Kunden beim Zertifizierungsprozess im Bereich der **SPIEL**-Stätten-Zertifizierung und veranstaltet regelmäßig (Online-)Schulungen, Seminare und Produkttrainings. Hierzu zählt das beliebte Technik-Event auf Mallorca, das 2022 zum 15. Mal durchgeführt wurde.



Der MERKUR SERVICE bei einem Kundenevent auf Mallorca



MERKUR GROßHANDEL

Als Vertriebsorganisation ist der MERKUR GROßHANDEL für die Vermarktung und den Verkauf der adp-Produkte in Deutschland verantwortlich. In bundesweit zehn Niederlassungen beraten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihre Kunden persönlich und stehen ihnen bei jeglichen Fragen ums Automaten-**SPIEL** zur Seite. Im Berichtsjahr fanden unter dem Motto „MERKUR Mai Days“ die traditionellen Frühjahrmessen in den Niederlassungen statt. Im Anschluss an den „Branchengipfel“ folgten die Herbstmessen, auf denen unter dem Motto „Aus der Praxis in die Zukunft“ die Produktneuheiten des Hauses bundesweit präsentiert wurden.

SCHNEIDER AUTOMATEN

Neben dem MERKUR GROßHANDEL ist das Tochterunternehmen Schneider Automaten mit seinen bundesweit acht Niederlassungen ein weiterer bedeutender Vertriebszweig für die Produkte von adp MERKUR. Darüber hinaus vertreibt das Großhandelsunternehmen auch Geld- und Unterhaltungs-**SPIEL**-Geräte sowie Zubehör und Schu-

lungsangebote anderer Hersteller und eine eigene Softwarelösung für das Führen von Sozialkonzepten. 2022 präsentierte Schneider Automaten sein Produktsortiment in den Niederlassungen auf den Infotagen und Hausmessen. Einen weiteren Standort betreibt das Unternehmen mit Walberer Automaten in Essen.

MERKUR FREIZEIT LEASING

Die Hersteller-Finanzierungsgesellschaft MERKUR Freizeit Leasing (MFL) bietet ihren Kunden seit über 30 Jahren eine vielfältige Leistungspalette, die von Miet- und Leasingkonzepten über die Lizenzierung der **SPIELE**-Pakete bis hin zu Versicherungskonzepten reicht. Durch die enge Zusammenarbeit mit weiteren Tochterunternehmen der Gauselmann Gruppe profitieren die Kunden von einem Hand-in-Hand-Konzept. Die Auswirkungen der politischen Restriktionen, der immer noch bestehenden, wenn auch abgeschwächten Folgen der Corona-Pandemie sowie des Ukraine-Kriegs führten zu einem eher schwierigen Jahr für die MFL. So konnte sich die Gesellschaft mit ihrem Angebot zwar weiterhin im Markt behaupten, musste aber einen Umsatzrückgang verzeichnen.

VERTRIEB VON SPIELEN UND UNTERHALTUNGS-SPIELGERÄTEN: AUSLAND

Auf den internationalen Märkten erfolgt der Vertrieb der MERKUR Produkte über die internationale Vertriebsmarke MERKUR GAMING sowie über die spanische Entwicklungs- und Vertriebsgesellschaft MERKUR DOSNIHA S.L. In Großbritannien verantwortet die Blueprint Gruppe die Vertriebs- und Entwicklungsaktivitäten.

MERKUR GAMING

Unter der Marke MERKUR GAMING betreibt adp MERKUR Landesgesellschaften in den Niederlanden, in Rumänien und Serbien sowie auf dem amerikanischen Kontinent in Mexiko, Peru, Argentinien und Kolumbien. Zudem verantwortet MERKUR GAMING die Entwicklungs- und Vertriebsaktivitäten in den deutschen **SPIEL**-Banken und auf den Kreuzfahrtschiffen.

Auf den regulierten Märkten Europas, in Südafrika und Lateinamerika werden die Geschäftsaktivitäten in **SPIEL**-Stätten, in der Gastronomie und in Casinos betrieben. Innerhalb der Gauselmann Gruppe sind die Produkte in den internationalen **SPIEL**-Stätten von MERKUR CASINO, den MERKUR SPIELBANKEN in Deutschland sowie in den Kreuzfahrtschiffscasinos MERKUR CASINO MARE im Einsatz. Im Berichtsjahr wurden neue Vertriebswege nach Guatemala und in die Karibik erschlossen.

Die länderspezifischen **SPIEL**-Vorlieben zu analysieren und entsprechend den jeweiligen Gesetzesvorgaben in Produkte umzusetzen, zählt zu den Kernkompetenzen von MERKUR GAMING. Mit stetig neuen **SPIEL**-Konzepten, vielfältigen **SPIEL**-Systemen und dem wachsenden Multi-game-Angebot konnte sich MERKUR GAMING auch im Berichtsjahr erfolgreich auf dem internationalen Parkett behaupten. So hielt der Premium-Multigamer ZONIC Einzug in die deutschen **SPIEL**-Banken und aufgrund sehr guter Umsätze in den niederländischen Casinofeststellungen belegte MERKUR GAMING erstmals den ersten Platz im Fantini's Gaming Report aus den USA als „Best Multigame“ in der EMEA-Region.

Als treibende Kraft für die Produktperformance haben sich im Berichtsjahr erneut verlinkte Jackpot-Systeme erwiesen. Nach erfolgreicher Testaufstellung der Eigenentwicklungen „Link Zone“ und „Solar Link“ im Jahr 2021 folgte im abgelaufenen Geschäftsjahr der Vertrieb in die internationalen Casinos. Beide Jackpot-Systeme verfügen über jeweils zwei progressive, mit mehreren Geld-**SPIEL**-Geräten verlinkte Jackpots sowie über zwei skalierbare Bonuspreise. Als weiteres Jackpot-System rollte das Unternehmen im Berichtsjahr „MERKUR Mystery“ aus.

Die neuesten **SPIELE** und Gehäuse auf den internationalen Messen vorzustellen und in den persönlichen Austausch mit den Kundinnen und Kunden zu treten, hat für MERKUR GAMING größte Bedeutung. Erstmals nach der Pandemie konnten die Vertriebsteams 2022 in gewohnter Weise an der Branchenmesse Global Gaming Expo (G2E) in Las Vegas teilnehmen und das MERKUR Produktportfolio präsentieren.





Für das Jahr 2023 erwartet MERKUR GAMING eine durchweg positive Geschäftsentwicklung. Die Optimierung der Jackpot-Systeme und der Launch eines neuen Gehäuses im vierten Quartal werden maßgeblich zum Unternehmenserfolg beitragen und die Weichen für eine vielversprechende Zukunft stellen.

MERKUR DOSNIHA

Die Geschäftsaktivitäten auf dem spanischen Markt werden über MERKUR DOSNIHA betrieben. Die rund 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind mit der Entwicklung und der Anpassung von **SPIELEN** für den spanischen Markt sowie dem Vertrieb von Geld-**SPIEL**-Geräten betraut. Neben dem Hauptsitz in Palma de Mallorca betreibt das Unternehmen Niederlassungen in Madrid, Murcia und Málaga sowie ein Logistikkager in Alhama. Eine weitere Niederlassung soll 2023 in Barcelona offiziell eröffnet werden. Somit verfügt MERKUR DOSNIHA über ein Handelsnetz in ganz Spanien.



Im Bereich der **SPIEL**-Hallenaufstellung behauptete MERKUR DOSNIHA 2022 seine Marktführerschaft. Auf der Madrid-Show Anfang März präsentierte das Unternehmen eine Vielzahl an Neuheiten, unter anderem das Linked-Progressive-Jackpot-System „Solar Link“, ein neues Common Super-Spin-Feature mit sechs **SPIELEN** sowie für das Pub-Segment MERKUR MULTI SELECTION.

BLUEPRINT GRUPPE UND REGAL GAMING TECHNOLOGIES

Die Gauselmann Gruppe ist in Großbritannien unter dem Dach MERKUR GROUP UK im B2B- und B2C-Segment aktiv. Die Entwicklung und der Vertrieb sowie die B2B-Aufstellung und der Service gehören zum Geschäftsbereich MERKUR GAMING UK. Für diese Tätigkeit zeichnen die Blueprint Gruppe und Regal Gaming Technologies verantwortlich. Die B2C-Aktivitäten im UK-Markt erfolgen durch die MERKUR CASINO GmbH, die dem Geschäftsbereich Spielbetriebe zugeordnet ist.

Die Blueprint Gruppe vertreibt in Großbritannien ihre Produkte an Betreiber von **SPIEL**- und Bingo-hallen sowie Pubs. Sie besteht aus der Blueprint Operations Limited (Blueprint Operations) und der Blueprint Gaming Limited (Blueprint Gaming). Blueprint Operations befasst sich mit der Entwicklung und dem Vertrieb von Geld-**SPIEL**-Geräten für nahezu alle Marktsegmente im UK, während Blueprint Gaming international **SPIELE** für die lizenzierten Online-Gaming-Märkte entwickelt und vertreibt. Aktuell sind sie an 100.000 Geld-**SPIEL**-Geräten in Großbritannien, Italien und Deutschland verfügbar.

Das Schwesterunternehmen Regal Gaming Technologies wird von der Blueprint Gruppe mit **SPIELEN** und Geld-**SPIEL**-Geräten beliefert und ist B2B-Aufsteller von rund 14.000 Geld-**SPIEL**- und Unterhaltungsgeräten in über 4.500 Pubs im UK-Markt. Als solches ist Regal Gaming Technologies im Hinblick auf Größe und Qualität Marktführer im Pub-Segment und bietet Pub-Betreiberinnen und -Betreibern ein Rundum-sorglos-Paket aus Wartungen, technischem Service und Logistik. Es betreibt neun Servicecenter in ganz Großbritannien. MERKUR CASINO betreibt mehr als 220 **SPIEL**-Hallen im UK.

Das Berichtsjahr 2022 wurde von den Auswirkungen der globalen Inflation, der gestiegenen Energiekosten, des Mitarbeitermangels und der erheblichen Lieferkettenprobleme stark beeinflusst. Trotzdem sind die Unternehmen der Blueprint Gruppe in ihrem Marktsegment nicht nur gewachsen, sondern verzeichneten sogar ihr bis dato erfolgreichstes Geschäftsjahr. So hat Blueprint Gaming den Sprung in die Niederlande und nach Griechenland geschafft und eine Exportquote von 20 Prozent erzielt. Zudem wurde nach dem pandemiebedingten Mitarbeiterabbau im Berichtsjahr in allen Unternehmen der Gruppe wieder Personal entsprechend der Geschäftstätigkeit eingestellt.

Die Blueprint Gruppe und Regal Gaming Technologies sind für das Jahr 2023 gut aufgestellt und planen, das Berichtsjahr in Umsatz und Ergebnis zu übertreffen.



Die Blueprint Operations Limited präsentierte auf der Produktausstellung ihre neuesten Technologien und Innovationen.



VERMARKTUNG VON ONLINE-CASINO-LÖSUNGEN UND ONLINE-SPIELEN

MERKUR eSOLUTIONS

Kaum ein Lebensbereich ist mehr aus der Online-Welt wegzudenken. Seit Inkrafttreten des Glücksspielstaatsvertrages 2021 hat auch die Automatenbranche Zugang zu diesem Geschäftsfeld erhalten. Die MERKUR eSOLUTIONS bilden getreu ihrem Erfolgsmotto „schnell registrieren, einfach ein- und auszahlen, mit Spaß online **SPIELEN**, wetten oder einkaufen“ einen modernen 360-Grad-Ansatz, der die stationäre mit der Online-**SPIELE**-Welt verbindet. Aufstellunternehmer bieten ihren **SPIEL**-Gästen mit dem innovativen Hard- und Software-Portfolio von MERKUR ein erstklassiges Omnichannel-**SPIEL**-Erlebnis, an dem sie zugleich einträglich partizipieren können.

Die Registrierung für das Online-**SPIEL** sowie das hauseigene E-Wallet **paylado** erfolgt dank der innovativen MERKUR eSOLUTIONS-Technologien innerhalb kürzester Zeit direkt aus der **SPIEL**-Halle, der Gastronomie oder aus dem Sportwettshop heraus. Auch die Konvertierung von Bar- in E-Geld

sowie die Auszahlung des Guthabens ist über die **paylado**-kompatible eSOLUTIONS-Hardware von MERKUR im Handumdrehen möglich. Wer die Produkte in seinem Betrieb integriert, profitiert vom Angebot der MERKUR eSOLUTIONS gleich dreifach: Aufstellunternehmer partizipieren bei jeder Selbstregistrierung, bei jedem getätigten Online-**SPIEL** sowie bei jeder **paylado**-Transaktion am **SPIEL**-Erlebnis ihrer Gäste – und das, ohne ein eigenes Online-Angebot betreiben zu müssen.

Die stetige Optimierung des MERKUR eSOLUTIONS-Portfolios mündete im Berichtsjahr in mehreren Erfolg versprechenden Kooperationen – unter anderem mit dem führenden Sportwettanbieter Bet3000. Ebenso stellte das Unternehmen die Weichen für eine weitere zukunftssträchtige Partnerschaft mit Tipwin, die im Februar 2023 besiegelt werden konnte. Der anhaltende Erfolg der MERKUR eSOLUTIONS fand auch auf dem Branchengipfel 2022 Beachtung: Ein eigener großflächiger Bereich lud Aufstellunternehmer ein, sich über die innovativen Technologien und das lukrative Partizipationsmodell an www.sonnenspiele.de zu informieren. Im Geschäftsjahr 2023 stehen die Vorbereitungen für weitere Erlösmöglichkeiten, zum Beispiel über E-Commerce, im Fokus.

BEDE GAMING

Bede Gaming (Bede) ist ein führender Plattformentwickler für Online-Gaming-Plattformen und stellt zudem Webservices für Betreiber von Lotterie-, Casino-, Sportwetten- und Bingo-Angeboten bereit. Das Unternehmen mit Hauptsitz in Newcastle upon Tyne (UK) und weiteren Standorten in Sofia (Bulgarien) und Toronto (Kanada) ist in Kanada, Großbritannien, Südafrika und auf Malta aktiv. Im Berichtsjahr wurde zudem eine Glücksspiellizenz für Gibraltar erworben. Seit 2020 gehört Bede mehrheitlich zur Gauselmann Gruppe.

Bede Gaming ist durch die Malta Gaming Authority (MGA) sowie die UK Gambling Commission lizenziert und bei der Alcohol and Gaming Commission of Ontario (AGCO) registriert. Der Softwarespezialist ist ein „Gaming Business Associate“ (Glücksspielpartner) der Alderney Gambling Control Commission (AGCC) und nach ISO 27001 für seine Informationssicherheit zertifiziert.

Die von Bede entwickelte Gaming-Plattform ist derzeit marktführend, zum Beispiel im boomenden Online-Markt Ontarios. Für die Bereitstellung von Sportwetten und **SPIEL**-Inhalten kooperiert das Unternehmen mit externen Partnern. Die Plattform basiert auf einem einzigen Quellcode und einer offenen API-Technologie, sodass Kunden die Software von Drittanbietern sowie maßgeschneiderte Tools integrieren können. Dazu zählen Lösungen für KYC (Know Your Customer) und CRM (Customer Relationship Management), Zahlungsmethoden, Native Apps, **SPIELE** sowie Sportwetten. Die Plattform verarbeitet Milliarden von Transaktionen pro Jahr.

Im Geschäftsjahr 2022 konnte Bede an die Erfolge des Vorjahres anknüpfen. Der Schwerpunkt lag auf der Ausweitung der vertraglich festgelegten Geschäftsbeziehungen mit der Ontario Lottery and Gaming Corporation, einem der größten Lotterie- und Gaming-Anbieter weltweit.

Für 2023 ist geplant, weitere Unternehmen der Gauselmann Gruppe auf die Bede-Plattform umzustellen. Bede sieht sich gut positioniert, um den Erfolg der Gauselmann Gruppe im Online-Geschäft weiter voranzutreiben und den Markteintritt in Deutschland, Neuseeland und Brasilien zu begleiten.

EDICT EGAMING GMBH

Das Softwareunternehmen edict egaming GmbH mit Sitz in Hamburg ist auf die Entwicklung und den Vertrieb von **SPIEL**-Plattformen und **SPIELEN** für den Online-Casino-Markt im B2B-Segment spezialisiert. Neben der Erbringung von umfangreichen technischen Dienstleistungen für Kunden werden auch reine Softwarelizenzierungen angeboten.

Durch die zunehmende Globalisierung der Industrie erstrecken sich die Geschäftsaktivitäten der Gesellschaft auf den weltweiten Online-Casino-Markt. Dabei liegt ein besonderer Fokus auf dem Vertrieb innerhalb der lizenzierten Märkte der Europäischen Union sowie auf dem südamerikanischen Markt. Die Hauptgeschäftsaktivitäten erfolgen innerhalb Deutschlands, des Entwicklungsstandorts der edict. Der Vertrieb und die Erbringung der technischen Dienstleistungen werden von Schwester-gesellschaften der edict egaming GmbH auf Malta und der Isle of Man vollzogen. Hierfür haben sämtliche Gesellschaften die notwendigen Glücksspiel-lizenzen beantragt und von den jeweils zuständigen Behörden erhalten. Durch die nahezu flächendeckende Lizenzierung kann die edict ihre Produkte auf fast allen regulierten Märkten anbieten.

Auch im abgelaufenen Geschäftsjahr 2022 konnte die edict egaming GmbH ihre gute Wettbewerbsposition auf den regulierten nationalen und internationalen Märkten weiter ausbauen. Grund hierfür waren vor allem die Erfolge auf den neu regulierten Märkten in Deutschland sowie in den Niederlanden. Im Berichtsjahr lag die Exportquote bei ungefähr 20 Prozent.

Die edict entwickelt ihr **SPIELE**-Portfolio stetig weiter und stellt die **SPIELE** auf einer sicheren und zuverlässigen Systemplattform zur Verfügung. So können Betreiber ihren **SPIEL**-Gästen ein abwechslungsreiches, nachhaltiges sowie vertrauenswürdige Online-Casino anbieten und eine langfristige Kundenbindung herstellen. Darüber hinaus verantwortet die edict die Vermarktung der **MERKUR SPIELE** außerhalb der Gauselmann Gruppe. Die Produkte der edict werden innerhalb der Unternehmensgruppe in allen von dieser betriebenen Online-Casino- und Sportwettportalen eingesetzt. Hervorzuheben sind hier im Besonderen das Online-Casino- und Sportwettportal **MERKUR SPORTS**, das Social Casino **MERKUR24** und die Online-Spielothek **SlotMagie**.

2022 fokussierte sich die edict auf die Weiterentwicklung ihrer sogenannten Aggregator Solution: vom reinen **SPIELE**-Lieferanten hin zu einem echten **SPIELE**-Aggregator. Über eine Schnittstelle ermöglicht das Produkt, eine Vielzahl externer **SPIELE**-Lieferanten mit möglichst geringem Aufwand in die Systeme der Gesellschaft zu integrieren. Im Geschäftsjahr gliederte das Unternehmen vier neue **SPIELE**-Hersteller in die Aggregationsplattform ein. Sowohl die Einführung des Produkts auf dem Markt als auch das Produkt selbst wurden von den Kunden sehr gut angenommen.

Trotz dieser Erfolge stellte sich die Geschäftsentwicklung für 2022 leider nicht wie geplant dar. Ursache hierfür war die zeitlich verzögerte Erteilung von Betreiberlizenzen seitens des deutschen Regulierers, die erst im vierten Quartal stattfand und somit gerade auf dem sehr wichtigen deutschen Kernmarkt zu einer Stagnation der Umsätze führte. Aufgrund der zunehmenden Regulierung und der geplanten weiteren Expansion auf neue Märkte ist der Erhalt der ISO/IEC-27001-Zertifizierung im Berichtsjahr unumgänglich gewesen.

BLUEPRINT GAMING LIMITED

Blueprint Gaming Limited (Blueprint Gaming) mit Sitz in Newark gehört in Großbritannien zu den drei führenden Multiplattformentwicklern und Anbietern von digitalen **SPIELEN**.

Die Hauptgeschäftsaktivitäten liegen in Großbritannien, wo Blueprint Gaming maßgebliche Marktanteile hält und einen Großteil des Gesamtumsatzes erzielt. Die Exportquote wird im Zuge der weiteren Internationalisierung des Geschäfts konsequent gesteigert.

Für die Entwicklung und Bereitstellung von Online-**SPIELEN** verfügt Blueprint Gaming über eine Lizenz der UK Gambling Commission und der Alderney Gambling Control Commission. Im Berichtsjahr stellte das Unternehmen über 60 neue **SPIELE** vor, die sich sowohl online als auch stationär erleben lassen. Insgesamt verfügen über 100.000 Geld-**SPIEL**-Geräte in Großbritannien, Italien und Deutschland über das von Blueprint Gaming entwickelte **SPIELE**-Angebot.

Für 2023 erwartet edict hingegen eine sehr positive Entwicklung und ein deutliches Umsatzwachstum auf dem deutschen Markt – nicht zuletzt bedingt durch die zum Jahresende 2022 noch erfolgte Ausgabe von Betreiberlizenzen durch den deutschen Regulierer. Die edict strebt darüber hinaus eine Expansion auf die Märkte in Griechenland, der Schweiz und Ontario (Kanada) sowie eine Intensivierung und den Ausbau der Vertriebsaktivitäten auf dem südamerikanischen Markt an. Des Weiteren plant das Unternehmen eine weitere Expansion auf dem Markt für Online-Casinos und Sportwettportale.



Trotz der globalen wirtschaftlichen Herausforderungen, die unter anderem durch die Inflation bedingt waren, blickt Blueprint Gaming auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2022 mit anhaltendem Wachstum zurück, in dem Einnahmen und Gewinne die Vorjahresergebnisse übertrafen. Zudem wurden im Berichtsjahr Griechenland und die Niederlande erschlossen und es wurde damit begonnen, Kanada und die USA als neue lizenzierte Märkte zu generieren. Um auch zukünftig eine positive Entwicklung zu ermöglichen, stockte das Unternehmen im Berichtsjahr die Anzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Einklang mit der Geschäftstätigkeit weiter auf.

2023 plant Blueprint Gaming, weitere Märkte zu erschließen, um seine Position als einer der führenden Anbieter von Online-Slots in Großbritannien langfristig zu festigen.

CASH- UND TICKETING-AKTIVITÄTEN

Mit den Tochterunternehmen GeWeTe Geldwechsel- und Sicherheitstechnik GmbH (GeWeTe) und HESS Cash Systems GmbH (HESS) präsentiert sich die Gauselmann Gruppe im Bereich des Geldmanagements seit Jahren erfolgreich am Markt. Beide Unternehmen entwickeln, produzieren und vertreiben Geldwechsel- und Zahlungssysteme.

GeWeTe GELDWECHSEL- UND SICHERHEITSTECHNIK GMBH

Das Angebot an Zahlungsarten wächst stetig und ist so vielfältig wie nie zuvor. Somit steigt auch die Bedeutung eines flexiblen und zuverlässigen Geldmanagements. Das 30-jährige Know-how der GeWeTe umfasst in Kooperation mit namhaften Lieferanten automatengerechte Lösungen für Prüfung, Ausgabe und Recycling von Banknoten sowie Münzen. Zudem ist das Tochterunternehmen auf die Verarbeitung und Generierung von Tickets und Vouchers sowie die Akzeptanz von bargeldlosen Zahlungsverkehrskarten und E-Wallets spezialisiert. Dabei stehen alle relevanten Aspekte der Geldsicherheit jederzeit im Fokus.

GeWeTe entwickelt, produziert und vertreibt Geldwechsel- und Zahlungssysteme sowie Kassenautomaten für Kunden im In- und Ausland. Hauptkundengruppen für die Geldwechselsysteme sind **SPIEL**-Stätten und Casinos. Des Weiteren gehört GeWeTe zu den größten Anbietern von Kassenautomaten und Ticketsystemen in Deutschland. Im Sektor Sportwetten bietet das Unternehmen Cash-Handling-Lösungen für

Geräte von GeWeTe haben vielfältige Einsatzmöglichkeiten.



Sportwettshops an und hat momentan weltweit über 50 Sportwettanbieter an seine Systeme angebunden. Darüber hinaus finden die Lösungen in vielen weiteren Gebieten außerhalb der Gaming-Branche Verwendung, darunter Krankenhäuser, Einkaufszentren oder Bahnhöfe.

Der Kernabsatzmarkt für GeWeTe-Produkte liegt weiterhin in Deutschland, jedoch gewinnt der internationale Vertrieb immer mehr an Bedeutung und erfolgt demgemäß weltweit. In Großbritannien, Italien, Bulgarien und Spanien beschäftigt die GeWeTe bereits eigene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Hier sowie im übrigen Balkangebiet liegen die Hauptgeschäftsaktivitäten des Tochterunternehmens, in allen anderen europäischen Ländern bestehen Geschäftsbeziehungen zu Distributionspartnern. Aber auch der US-Markt wird für das Unternehmen fortwährend interessanter und infolgedessen verstärkte der Geldmanagement-Spezialist seine Präsenz in den Vereinigten Staaten. Überdies finden vermehrt Aktivitäten in Peru statt, wo ebenfalls ein Mitarbeiter eingestellt wurde. Im Geschäftsjahr 2022 lag der Auslandsanteil des Gesamtumsatzes bei 49 Prozent. Im Bereich des Großgeräteumsatzes betrug die Exportquote sogar 58 Prozent.

Im Bereich Geldwechselsysteme ist das Tochterunternehmen der Gauselmann Gruppe unangefochtener Marktführer in Deutschland. Dennoch gibt es angesichts gesetzlicher Neuregelungen durch die Landesspielhallengesetze und die daraus resultierende Investitionszurückhaltung bei Geldwechselsystemen weiterhin kaum Expansionspotenzial hierzulande. Um dies zu kompensieren, erschloss GeWeTe bereits im Jahr 2020 den Bereich Retail als neues Geschäftsfeld, der 2021 weiter ausgebaut wurde und im Berichtsjahr erste Verkaufserfolge erzielen konnte. Für den Sportwettbereich sowie für kleine Casinos erweiterte GeWeTe die Produktpalette um den neuen „Cash-Center-Slim“. Der kompakte Automat für Sportwetten, bargeldlose Systeme und Ticketverarbeitung wurde schon in den ersten Monaten sowohl im In- als auch im Ausland in größeren Stückzahlen abgesetzt. Darüber hinaus wurden weitere Cashless-Lösungen, wie E-Wallets und Kartenzahlungssysteme, für den Einsatz inner- und außerhalb Europas eingeführt. Zusätzlich integrierte GeWeTe eine Anbindung für den Kauf und Verkauf von Kryptowährungen in die unternehmenseigenen Systeme.

GeWeTe gewinnt beständig neue Kunden hinzu. War die Investitionsbereitschaft in den weltweiten Märkten im Geschäftsjahr 2021 aufgrund der Corona-Pandemie noch rückläufig, konnte das Tochterunternehmen 2022 wieder ein positives Ergebnis erzielen. Auch die Anzahl an Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist 2022 gewachsen. Trotz gestiegener Rohstoffpreise, Lieferschwierigkeiten der Zulieferer und weltweiter Schließungen vieler Kundenstandorte kann das vergangene Geschäftsjahr als sehr erfolgreich bezeichnet werden.

Entgegen der angespannten Lage auf dem Weltmarkt erwartet GeWeTe erneut eine positive Geschäftsentwicklung. Für das Jahr 2023 wird sowohl für den Export als auch im Bereich der Cash-Handling-Systeme für Wettanbieter eine Steigerung der Absätze angestrebt. Dort konnte das Unternehmen nämlich nicht nur neue Kunden, sondern auch neue Märkte im Ausland erschließen. Außerdem soll der Bereich Retail weiter ausgebaut werden. Zusammen mit den Bereichen Geldwechselsysteme und bargeldlose Bezahlung wird hier mit Absatzsteigerungen gerechnet.

HESS CASH SYSTEMS GMBH

Die HESS-Gruppe wurde 1885 gegründet und setzt sich aus der HESS Cash Systems GmbH mit Hauptsitz in Magstadt bei Stuttgart sowie den beiden Tochtergesellschaften HESS Austria GmbH mit Standorten in Gratkorn und Linz und HESS Schweiz AG in Bern zusammen. Sie ist spezialisiert auf die Entwicklung, die Produktion und den Vertrieb von hochwertigen, nach ISO 9001 zertifizierten Systemlösungen zur automatisierten Bargeld- und Zahlungsabwicklung für Banken, Kommunen, Handelsunternehmen, Bibliotheken und Energieversorger.

Das Unternehmen bietet seinen Kunden geldverarbeitende System- und ganzheitliche Bezahlösungen, die es eigenständig plant, baut und programmiert. Die Lösungen aus den Bereichen Kassenautomaten, Zahlungsterminals und Cash-Handling können individuell auf die Bedürfnisse der unterschiedlichen Kundengruppen zugeschnitten werden. Neben leistungsfähiger Hard- und Software hält HESS auch digitale Lösungen und Dienstleistungen bereit. Der Wandel von einem Anbieter für klassische Bargeldlösungen hin zu einem Servicedienstleister für digitale Lösungen rund um die Zahlungsabwicklung hat sich auch im Berichtsjahr weiter fortgesetzt.



Einfach, sicher und schnell Münzrollen per QR-Code oder NFC beziehen mit dem HESS CoinRoll 124

Über die großen internationalen ATM-Hersteller NCR, KEBA und Diebold Nixdorf erfolgt der weltweite Export von OEM-Modulen (Original Equipment Manufacturer) zur Münzverarbeitung. Dadurch ist HESS in über 40 Ländern der Welt vertreten. Die Exportquote im Geschäftsjahr 2022 blieb stabil und lag unverändert zu den Vorjahren bei rund 40 Prozent.

Die allgemein sinkende Nachfrage nach Systemen zur Bargeldverarbeitung führte dazu, dass die Geschäftsentwicklung rückläufig war. Ebenso konnte das Unternehmensergebnis aufgrund der geringen Marktnachfrage nicht gesteigert werden. Dank zielgerichteter Maßnahmen blieb die Profitabilität der Produkte und Dienstleistungen bei gleichzeitiger Kostenoptimierung und Generierung außerordentlicher Erträge jedoch stabil, was insgesamt erneut zu einem positiven Unternehmensergebnis führte. Zum Jahresende beschäftigte HESS 184 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter inklusive Fremdpersonal.

Obwohl das Gauselmann-Tochterunternehmen weiterhin Probleme auf den internationalen Beschaffungsmärkten erwartet, rechnet es mit einer leicht verbesserten Marktnachfrage im Jahr 2023. Die Herausforderung der HESS-Gruppe besteht auch künftig darin, den Transformationsprozess von klassischen Bargeldlösungen hin zu digitalen Lösungsangeboten zu gestalten. Dabei profitiert HESS von seiner herausragenden Stellung auf dem Markt, seinem ganzheitlichen Dienstleistungsansatz sowie seinem hauseigenen Kundenservice.

FINANCIAL SERVICES

EURO PAYMENT GROUP

Die Euro Payment Group (EPG) gehört seit 2014 zur Gauselmann Gruppe und ist als Zahlungsdienstleister auf die Bereiche Online-Payment und Gateway-Services spezialisiert. Im vergangenen Geschäftsjahr verlegte sie ihren Sitz von Frankfurt am Main in die Konzernzentrale nach Espelkamp.

Die Tochtergesellschaft der EPG mit Sitz auf Malta besitzt eine Lizenz als E-Money-Institution (EMI), die sie seit Mitte 2019 durch Portierung in mehreren Staaten der Europäischen Union, darunter Deutschland, nutzen konnte und die seit 2022 in allen Staaten der EU gilt. Auf Basis dieser Lizenz brachte die EPG 2020 gemeinsam mit dem Partnerunternehmen MERKUR SPORTWETTEN das E-Wallet paylado auf den Markt.

Nach einem Wechsel der CEO-Position Anfang des Jahres 2021 und einer damit verbundenen Neuausrichtung hat sich die EPG 2022 auf das operative Ausrollen ihres Kernproduktes paylado konzentriert. Nach ersten intensiven Tests wurde es nicht nur im Schwesterunternehmen XTIP eingeführt, sondern konnte gemeinsam mit dem

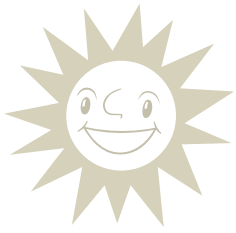
Partner Bet3000 erstmals auch extern vermarktet werden. Das Interesse an paylado ist sehr groß, sodass bereits Verträge mit weiteren erfolgreichen Partnerunternehmen, überwiegend im Bereich des Sportwettmarktes, abgeschlossen wurden.

Im Laufe des Berichtsjahres wurde paylado zu einem vollumfänglichen Gaming-Wallet weiterentwickelt. So können die Nutzer perspektivisch in zahlreichen weiteren Bereichen von den bequemen und komfortablen Features profitieren. Dazu zählt neben der Anbindung von Karten auch die IBAN-Fähigkeit der Kundenkonten.

Im ersten Halbjahr des beendeten Geschäftsjahres hat die EPG zudem ein IT-Development-Center in Bulgarien eröffnet, mit dem sie ihre Entwicklungskapazität steigern und die Abhängigkeit von anderen Anbietern reduzieren möchte. Ein weiteres IT-Development-Center nahm Anfang 2023 in Griechenland den Betrieb auf.

Im Rahmen ihrer Geschäftsaktivitäten hat die EPG die Anzahl an Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern 2022 auf 42 erhöht, davon sind bereits zehn in Bulgarien tätig.





Nachhaltigkeit in der Gauselmann Gruppe

Unternehmerfamilie Gauselmann

Warum Nachhaltigkeit ein
Generationenthema ist

ESG

Die Dimensionen der
Nachhaltigkeit im
Gauselmann Kontext

Worauf es ankommt

Zentralbereich Nachhaltigkeit
positioniert sich zu
den nächsten Schritten

„Wir müssen die großen und
globalen Herausforderungen
jetzt entschlossen angehen
und können sie nicht
auf unsere Kinder und Enkel-
kinder verlagern.“

Paul Gauselmann



Nachhaltigkeit in der Gauselmann Gruppe

Als familiengeführtes Unternehmen sehen wir uns besonders in der Verantwortung gegenüber der Gesellschaft, unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie der Umwelt. Deshalb ist der Themenkomplex *Nachhaltigkeit* (ESG – Environment, Social, Governance) seit vielen Jahren fester Bestandteil unseres betrieblichen Alltags – auch ohne gesetzliche Regelungen und Auflagen. Die ESG-Themen sind in unserer Unternehmerfamilie sowie im Vorstand fest verankert und werden hier unterstützt und vorangetrieben.

„Nachhaltig ist, in Generationen zu denken und den Unternehmenserfolg zu teilen. Wir müssen die großen und globalen Herausforderungen jetzt entschlossen angehen und können sie nicht auf unsere Kinder und Enkelkinder verlagern.“

Der Unternehmensgründer und Vorstandssprecher *Paul Gauselmann* ist besonders stolz darauf, dass diese Prämisse von den nachfolgenden Generationen seiner Familie unterstützt wird. ■



 ENVIRONMENT

Umweltverschmutzung, Treibhausgasemissionen etc.

 SOCIAL

Arbeitssicherheit, gesellschaftliches Engagement etc.

 GOVERNANCE

Unternehmenswerte, Kontrollprozesse etc.

Über uns

Um den wachsenden sozialen, ökologischen und ökonomischen Anforderungen – sowie auch den hohen Ansprüchen der Unternehmerfamilie selbst – noch besser gerecht zu werden, wurde 2022 der Zentralbereich Nachhaltigkeit (ZBN) geschaffen. Dieser ist unter anderem damit betraut, umfassende Strategien für ein nachhaltiges und verantwortungsbewusstes Wirtschaften zu entwickeln und zu etablieren.

Der Bereich agiert als Stabsstelle und ist den Vorstandsbereichen Finanzen sowie Marketing, Kommunikation und Politik unterstellt. Das Team wird von SEBASTIAN KITZELMANN und NILS RULLKÖTTER geleitet. Als Projektmanagerinnen sind JOSEPHINE ROSEMEIER und LOUISA PFEIL Ansprechpartnerinnen für gruppenweite ESG-Themen und werden dabei durch MANUELA BLOEDORN als Teamassistentin unterstützt. ■



V. l. n. r.: Nils Rullkötter, Louisa Pfeil, Josephine Rosemeier, Sebastian Kitzelmann

Nachhaltigkeit als Vorstandsthema

Neben der Unternehmerfamilie sind die treibenden **Projektsporen** im Vorstand LARS FELDERHOFF, zuständig für den Finanzbereich, und MANFRED STOFFERS, der die Bereiche Marketing, Kommunikation und Politik verantwortet. Mit ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unterstützen sie maßgeblich den Aufbau und die Etablierung des neuen Zentralbereichs Nachhaltigkeit in der gesamten Gauselmann Gruppe.



Lars Felderhoff, Vorstand Finanzen

„Wir sehen aktuell, dass der Finanzsektor treibende Kraft bei dem gesellschaftlich wichtigen Thema Nachhaltigkeit ist. Das erfahren wir auch unmittelbar in den Gesprächen mit unseren Banken. Dort gibt es eine ganz klare Erwartungshaltung, dass das Nachhaltigkeitsmanagement professionell aufgesetzt wird.“



Manfred Stoffers, Vorstand Marketing, Kommunikation, Politik

„In der politischen Diskussion kommt niemand um das Thema Nachhaltigkeit herum. Auch deshalb freue ich mich, dass die Unternehmerfamilie Gauselmann und die gesamte Unternehmensgruppe das Thema so hoch priorisiert.“

Verankerung im Unternehmen

Ein erfolgreiches Nachhaltigkeitsmanagement kann nur mithilfe von vertikaler, horizontaler und funktionsübergreifender Integration in die Organisationsstruktur gelingen, die im letzten Jahr erfolgreich in die Unternehmensgruppe implementiert wurde. Um dabei stets die Interessen der Unternehmerfamilie im Blick zu haben, hat mit JANIKA GAUSELMANN eine Enkelin des Unternehmensgründers die Projektpatenschaft übernommen. Sie steht im aktiven Austausch mit dem Zentralbereich Nachhaltigkeit und begleitet die unterschiedlichen Prozessphasen. Darüber hinaus wurde im vergangenen Jahr der Lenkungsausschuss für Nachhaltigkeit gegründet, der aus den Vorständen der Gauselmann Gruppe besteht. Der Ausschuss agiert als zentrales Entscheidungsgremium und steuert unsere Nachhaltigkeitsaktivitäten.

Ein einheitliches gruppenweites Nachhaltigkeitsverständnis kann nur durch die Unterstützung aus den verschiedenen Unternehmensbereichen und den Zentralabteilungen gelingen. Dies haben wir als Anlass genommen, um ein Strategieteam zusammenzustellen, das gemeinsam mit dem Zentralbereich Nachhaltigkeit an den wesentlichen Aufgaben des Nachhaltigkeitsmanagements arbeitet und zudem als beratende Instanz zur Verfügung steht.

Das Strategieteam umfasst dabei Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Leitungsebenen (Geschäftsführende, Zentralbereichsleitungen und weitere Vertreterinnen und Vertreter der Leitungsebenen) sowie Expertinnen und Experten aus den jeweiligen Fachbereichen. Wie bei allem gilt, dass unser Erfolg durch die Anstrengungen von all unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vorangetrieben wird. Die Projektfortschritte werden zudem regelmäßig im Beirat der Gauselmann Familienstiftung präsentiert. ■



Lenkungsausschuss Nachhaltigkeit

- Treffen von übergreifenden Entscheidungen
 - Überprüfung und Freigabe von Ergebnissen
 - Beratende Funktion
- Mitglieder:** Vorstandsmitglieder der Gauselmann Gruppe

Zentralbereich Nachhaltigkeit

- Vorbereitung und Implementierung der Strategie
 - Koordination und Organisation des Gesamtprojekts
 - Interne und externe Kommunikation
- Mitglieder:** Sebastian Kitzelmann, Nils Rullkötter, Louisa Pfeil, Josephine Rosemeier

Strategieteam Nachhaltigkeit

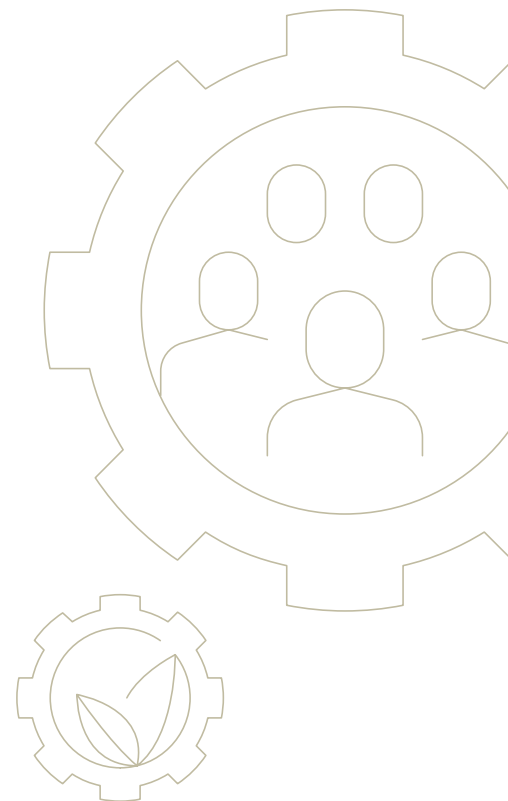
- Begleitung der Strategie und Umsetzung (Patenschaftsprinzip)
 - Multiplikatorenfunktion
 - Entwicklung von Zielen und Maßnahmen
- Mitglieder:** Geschäftsführende, Zentralbereichsleitungen und andere Vertreterinnen und Vertreter der Leitungsebene

Fachbereiche

- Einkauf*
- Personal*
- Energiemanagement*
- Arbeits- und Umweltschutz*
- Geschäftsführung*
- Internal Audit*
- Qualitätsmanagement*
- Prävention*
- Recht*
- Compliance*

Janika Gauselmann

- Projektpatenschaft
- Interessenvertretung der Unternehmerfamilie





Umweltschutz

Im Gespräch erläutert Jürgen Wesemann, Umwelt- und Arbeitsschutzmanagementbeauftragter der adp MERKUR GmbH, das langjährige Umweltengagement der Gauselmann Gruppe in der Produktion.

Welchen Stellenwert nimmt Ihrer Meinung nach der Umweltschutz in der Gauselmann Gruppe ein?

Als Wirtschaftsunternehmen ist sich die Gauselmann Gruppe ihrer Verantwortung gegenüber Mensch und Umwelt bewusst. Daher ist der Schutz von Natur und Umwelt zu einem festen Bestandteil des betrieblichen Alltags geworden. Ich bin seit 45 Jahren Teil der Unternehmensgruppe und kann aus eigener Erfahrung berichten, dass sich das Umweltmanagement stetig weiterentwickelt hat und nachhaltige Projekte zahlreicher und vielfältiger geworden sind.

Wo sehen Sie die Stärken einer ISO-14001-Zertifizierung im Produktionsbereich?

Mit der freiwilligen ISO-14001-Zertifizierung im gesamten Produktionsbereich der Gauselmann Gruppe haben wir es 2013 geschafft, einen internationalen Nachhaltigkeitsstandard zu implementieren. Dieser ermöglichte es uns, eine Umweltpolitik und entsprechende Zielsetzungen unter Berücksichtigung der rechtlichen Verpflichtungen und Informationen über wesentliche Umweltaspekte am Produktionsstandort zu etablieren. Für uns bedeutet dies nicht nur die Unterstützung bei der Minimierung von Umweltrisiken, sondern auch den Anstoß zur Entwicklung eigener Ideen wie bspw. des Einsatzes umweltschonender LED-Technik beim Betrieb von **SPIEL**-Geräten und die Wiederaufbereitung von Miet- und Leasinggeräten.

ENVIRONMENT

Unter dem Stichwort „Environment“ betrachten wir die Umweltaspekte, die wir als Unternehmensgruppe beeinflussen können.

Zentraler Punkt wird dabei der strategische Klimaschutz sein, aber auch der Umweltschutz innerhalb unserer Produktion sowie schonendes Ressourcenmanagement und der Einsatz erneuerbarer Energien bilden für uns wichtige Säulen bei der Ausgestaltung des Kriteriums „Environment – Umwelt“.

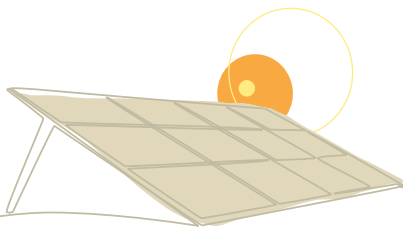
Welche Perspektiven sehen Sie im Umweltschutz für die Gauselmann Gruppe?

Das Thema Nachhaltigkeit wird aktuell gesamtgesellschaftlich vorangetrieben und findet nun in allen Unternehmen Platz, somit eröffnen sich auch für den Umweltschutz ganz neue Perspektiven. Es freut mich, zu sehen, dass sich der Umweltschutz innerhalb unseres Unternehmens zu einem gruppenweiten Thema entwickelt und noch mehr Tragweite gewinnt. Mithilfe der Implementierung eines ESG-Datenmanagements und der Etablierung einer Nachhaltigkeitsstrategie können wir künftig mit dem Umweltschutz gruppenweit dort ansetzen, wo er die meiste Wirkung entfaltet. ■

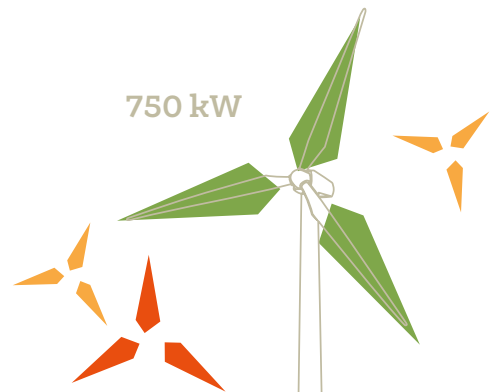


PV- und Windkraftanlagen

2,3 Mio. kWh



750 kW



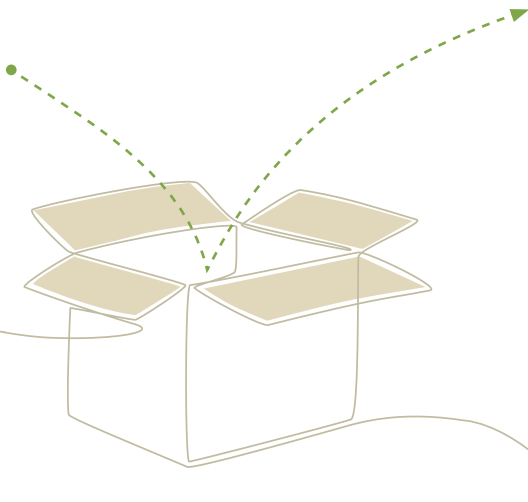
Bereits seit über 20 Jahren setzt die Gauselmann Gruppe auf eine nachhaltige Stromerzeugung. 1999 wurde am Produktions- und Entwicklungsstandort in Lübbecke die erste Anlage zur Erzeugung erneuerbarer Energie in Betrieb genommen. Die Windkraftanlage mit einer Leistung von 750 kW trägt einen wichtigen Teil zur Stromversorgung unseres Werks bei und auch zukünftig wird weiter in diese Technologie investiert. Darüber hinaus setzt unser Unternehmen auf den Betrieb von eigenen Blockheizkraftwerken. In Lübbecke sowie an unserem Schloss Benkhausen in Espelkamp sind insgesamt gleich drei dieser innovativen Anlagen mit einer elektrischen Gesamtleistung von 181 kW installiert.

Aber auch Sonnenenergie wird zur Stromerzeugung genutzt: Die Gauselmann Gruppe verfügt über 18 Photovoltaik-Anlagen mit

einer Leistung von ca. 1.250 kW auf den Dächern eigener Immobilien in ganz Deutschland. Allein in Lübbecke befinden sich dabei auf einer Dachfläche von ca. 3.500 m² rund 500 kW der Anlagenleistung. Durch die Gesamtheit aller zur Produktion erneuerbarer Energie verwendeten und hocheffizienten Anlagen werden jährlich über 2,3 Millionen kWh Strom erzeugt.

Zudem gewinnt der Bereich Ladeinfrastruktur immer weiter an Bedeutung. Aktuell werden drei Ladesäulen durch die Gauselmann Gruppe betrieben, an denen im Jahr 2021 insgesamt über 600 Ladevorgänge durchgeführt wurden. Weitere Lademöglichkeiten befinden sich bereits in Planung bzw. Umsetzung. ■

Gerät recycling



Die Weltwirtschaft ist darauf angewiesen, dass die Unternehmen angesichts des globalen Drucks mit neuen Formen der Innovation und Wertschöpfung vorankommen. Ein wichtiges Element des Fortschritts bildet dabei das Konzept der Kreislaufwirtschaft.

Das Ziel der Kreislaufwirtschaft ist es, im Gegensatz zur „Wegwerfwirtschaft“ den Lebenszyklus eines Produktes zu verlängern, indem bestehende Materialien und Produkte so lange wie möglich geteilt, geleast, wiederverwendet, repariert, aufgearbeitet und recycelt werden.

Mithilfe von verschiedenen Geschäftsmodellen, bspw. durch die Implementierung von Product-as-a-Service (PaaS), ist es uns gelungen, erste Ansätze einer Kreislaufwirtschaft zu etablieren. Darüber hinaus betrachten wir den Einsatz von Technologien als treibende Kraft für eine erfolgreiche Kreislaufwirtschaft. Mithilfe unseres Produktdesigns und dem Einsatz eines schonenden Trockeneis-Reinigungsverfahrens können wir bereits heute 50 Prozent der Bestandteile von nationalen Miet- und Leasinggeräten aufbereiten, recyceln und wiederverwenden. ■

50 %
aufbereiten,
recyceln,
wiederverwenden.



Bildungs- angebot

Im Gespräch erläutert Konrad Ostermeier, Ausbildungsleiter der Gauselmann Gruppe, den Stellenwert von Chancengleichheit und qualitativ hochwertiger Bildung für die Gauselmann Gruppe.

Welchen Beitrag leistet das Thema Bildung zur Nachhaltigkeit?

Die vielfältigen gesamtgesellschaftlichen Herausforderungen und Chancen, die das Thema Nachhaltigkeit mit sich bringt, betreffen insbesondere die jungen Menschen. Sie sind diejenigen, die den größten Einfluss auf künftige Entwicklungen haben und im Gegenzug auch am längsten davon betroffen sein werden. Ich sehe Bildung als ein Schlüsselement, denn sie hat losgelöst von ihrem konkreten Gegenstand den Effekt, das Bewusstsein für die Bedeutung von Zusammenhängen zwischen eigenen Handlungen, der Gesellschaft und der Umwelt zu erkennen und zu verstehen. Der Ansatz der dualen Ausbildung in Deutschland schafft dabei die Vermittlung von Handlungskompetenzen, die junge Menschen befähigt, zukunftsorientierte Lösungen für diese Herausforderungen zu finden.

Welche Bereiche umfassen Bildungsangebote der Gauselmann Gruppe?

Bei der Gauselmann Gruppe setzen wir mit unseren Bildungsangeboten nicht nur bei unseren Auszubildenden, sondern auch bei Schülerinnen und Schülern an. Dies reicht von Projekten mit Kooperationschulen bis zu Angeboten für Berufsorientierung. So bekommen Schülerinnen und Schüler spielerisch beim Bau einer Drohne nicht nur Verständnis für IT und Technik vermittelt, sondern trainieren parallel Teamwork und projektbezogenes Arbeiten. Hier geht es gar nicht darum, jeden Schüler und jede Schülerin für Gauselmann zu gewinnen, sondern auch einen Beitrag zur Berufsorientierung im Gesamtkontext der Region OWL zu leisten. Darüber hinaus beteiligen wir uns mit jährlich rund 100 Tagespraktika am Programm KAoA des Landes NRW. Auch dieses hat den Sinn, junge Menschen langsam und strukturiert darauf vorzubereiten, den Beruf und den Bildungsgang zu wählen, der am besten zur jeweiligen Persönlichkeit und zu den Zielen passt.

SOCIAL

Der Gedanke, dass wir als Unternehmen etwas an die größere Gemeinschaft zurückgeben, wird durch die Familie Gauselmann stetig gelebt und gefördert.

Unter dem Schwerpunkt „Social“ verpflichten wir uns deshalb, gerechte und sichere Arbeitsbedingungen zu schaffen, den Zugang zu Aus- und Weiterbildungen zu ermöglichen und die Gesundheit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu fördern.

Als Unternehmen der Glücksspielbranche legen wir zudem großen Wert darauf, **SPIEL**-Freude für unsere Gäste zu ermöglichen und unser **SPIEL**-Angebot deswegen unter strengen Qualitätskriterien am besten Spieler- und Verbraucherschutz auszurichten.

Wie werden Auszubildende bei der Gauselmann Gruppe gefördert?

Sowohl die Vermittlung konkreter Lerninhalte als auch der projektbezogene Ansatz finden sich ebenfalls in der Ausbildung bei der Gauselmann Gruppe wieder, bspw. durch Business-Sprachangebote und die Mitarbeit bei berufsübergreifenden Projekten wie der Azubi-Homepage. Flexibilität gehört zu den Kernkompetenzen, die junge Menschen für ihr weiteres Berufsleben entwickeln müssen. Dem werden wir gerecht, indem wir unsere Auszubildenden mit Einsätzen auf Messen oder dem Tausch des Arbeitsplatzes innerhalb Deutschlands sowie international auf stetige Veränderungen vorbereiten. Diese Sonderprojekte und auch Ortswechsel passieren optimalerweise im 2. Ausbildungsjahr. Im letzten Ausbildungsjahr verschiebt sich der Fokus auf das Identifizieren einer Übernahmeperspektive und das entsprechende Training auf diese Funktion. ■



Spielerschutz



Ein wesentlicher Bestandteil von sozialer Nachhaltigkeit umfasst die Gewährleistung eines gesunden Lebens und die Förderung des Wohlbefindens, denn nur wer den Fortbestand, die Form und eine Verbesserung unseres sozialen Miteinanders als Gesellschaft nicht aus den Augen verliert, handelt wirklich nachhaltig. Deshalb fühlen wir uns dem Verbraucherschutz sowie dem sensiblen Umgang mit den Risiken der stationären und onlinebasierten Spielangebote verpflichtet.

Um sowohl den gesetzlichen Vorgaben als auch unseren eigenen unternehmerischen Qualitätsansprüchen bei den Themen Spieler- und Jugendschutz gerecht werden zu können, wurde bereits im Jahr 2010 der Zentralbereich Prävention gegründet. Dies erfordert auch wissenschaftliche Unterstützung, die wir von einem international anerkannten Expertenteam erhalten, zu dem neben Vertretern des Managements und des Zentralbereichs Prävention unabhängige, externe Fachleute gehören. ■





Caroline Bückendorf und Tassia Giannopoulos freuen sich über die Auszeichnung als „Gesunder Arbeitgeber“.



Betriebliches Gesundheitsmanagement

Nachhaltiges Wirtschaften funktioniert nur unter gesundheitsverträglichen Arbeitsbedingungen, daher hat die psychische und physische Gesundheit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für uns höchste Priorität. Ein wichtiges Element bildet dabei unser betriebliches Gesundheitsmanagement, das eine zielgruppengerechte Ansprache verfolgt. Während Führungskräften regelmäßig speziell konzipierte Check-ups zur Verfügung stehen, werden Auszubildende anders sensibilisiert. So versuchen wir unsere Azubis zum Beispiel zum Thema Ernährung abzuholen, da dies in ihrer von Social Media geprägten Lebenswelt eine große Rolle spielt. Natürlich möchten wir auch die Pers-

pektive unserer jungen Mitarbeitenden mit einfließen lassen und haben daher ein eigenes „BGM-Azubi-Team“ ins Leben gerufen. Unsere Maßnahmen reichen von Hautscreenings und physiotherapeutischen Akutsprechstunden über Fitnesskurse wie Yoga, Pilates und Rückenfit bis hin zu Neuroathletik-Trainings und Massagen am Arbeitsplatz.

Um auch die mentale Gesundheit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu stärken, haben sie die Möglichkeit, sich bei Sorgen und Nöten, die den Alltag betreffen, an eine soziale Ansprechperson zu wenden. ■



Kanalisierungsauftrag

Im Gespräch erläutert Bastian Scholz, Senior Manager Public Affairs der Gauselmann Gruppe, welche Rolle die Gauselmann Gruppe bei der Umsetzung des gesetzlich vorgeschriebenen Kanalierungsauftrags einnimmt.

Was hat denn die Kanalierung mit dem Thema Nachhaltigkeit zu tun?

Tatsächlich steht die Kanalierung im Zentrum unserer Nachhaltigkeitsaktivitäten. Denn der Gesetzgeber hat sich selbst und den erlaubten Glücksspielanbietern einen gesetzlichen Kanalierungsauftrag erteilt, der besagt: Wir (und niemand sonst) sollen durch unser legales sicheres Angebot den natürlichen Spieltrieb der Bevölkerung in geordnete und überwachte Bahnen lenken, um Schwarzmärkten vorzubeugen. Ein starkes Mandat: Ohne uns geht es nicht!

Indem wir im legalen Bereich wirksam Spieler- und Jugendschutz, Sucht- und Betrugsprävention betreiben, treffen wir den Kern des Megathemas Nachhaltigkeit: Wir übernehmen Verantwortung für die gute Entwicklung unserer Gesellschaft. Und zwar genau dort, wo unsere Kernkompetenzen liegen und wir besonders viel Gutes bewirken können.

Welchen Stellenwert hat dieser Kanalierungsauftrag bei der Gauselmann Gruppe?

Motor erfolgreicher Kanalierung ist der Spielspaß – unser Markenkern. Nur wenn das legale Angebot die Spielgäste durch Spaß und Qualität für sich gewinnt, kann es seine Schutzaufträge erfüllen. Beim Spielangebot enden die Verpflichtungen aus unserem gesetzlichen Kanalierungsauftrag aber nicht: Im steten Dialog mit Politik, Behörden und Wissenschaft identifizieren wir Kanalierungshemmnisse der Glücksspielregulierung und regen zielorientierte Verbesserungen an. Restriktive Regulierung macht unser Angebot gegenüber dem Schwarzmarkt unattraktiv. Die Gäste reagieren: Der Wirtschaftswissenschaftler Justus Haucap hat beim Automatenenspiel eine Schwarzmarktquote von 30–46 Prozent ermittelt – Tendenz steigend. Nimmt der Gesetzgeber sein Kanalierungsziel ernst, muss er die Rahmenbedingungen für die legalen Anbieter anpassen.

GOVERNANCE

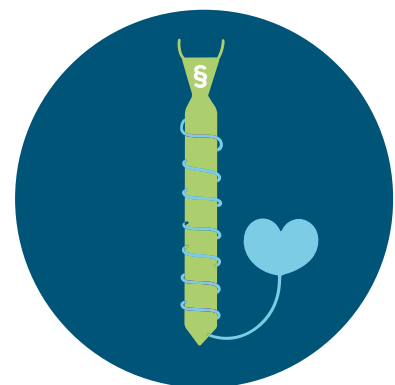
Unter dem Begriff „Governance“ wird im Kontext der Nachhaltigkeit die Einhaltung rechtlicher Vorgaben verstanden. Die Umsetzung der verantwortungsvollen Unternehmensführung ist für uns insbesondere in den Bereichen Compliance, Anti-Korruption und Datenschutz selbstverständlich.

Auch die Wahrung und Förderung von Menschenrechten können wir mit einer gewissenhaften Einbettung in unser Lieferantenmanagement umsetzen. Aus dem durch die Glücksspielgesetzgebung vorgegebenen Kanalisierungsauftrag verstehen wir zudem die bestmögliche Umsetzung von Jugend- und Spielerschutz als unseren Beitrag zu verantwortungsvoller Unternehmensführung.

Steht die Kanalisierung der Spielbedürfnisse in den legalen Markt durch möglichst attraktive Spiele denn nicht im Widerspruch zum Spielerschutz?

Das genaue Gegenteil ist der Fall: Kanalisierung ist nicht alles – aber ohne Kanalisierung ist alles nichts! Der Glücksspielstaatsvertrag definiert eingangs fünf gleichrangige Ziele der Glücksspielregulierung in Deutschland – darunter ist die Kanalisierung eines.

Tatsächlich aber ist sie den anderen Zielen sachlogisch vorgeschaltet: Suchtprävention, Jugend- und Spielerschutz, Betrugs- und Kriminalitätsbekämpfung können doch logischerweise nur im legalen Markt – also unter der Voraussetzung erfolgreicher Kanalisierung – gelingen. Für uns sind Kanalisierung und Spielerschutz daher immer zwei Seiten derselben Medaille: Wer das Spiel der Menschen durch hochwertige Angebote erfolgreich in den legalen Markt lenkt, kann dort – und nur dort! – effektiven Spielerschutz betreiben. ■



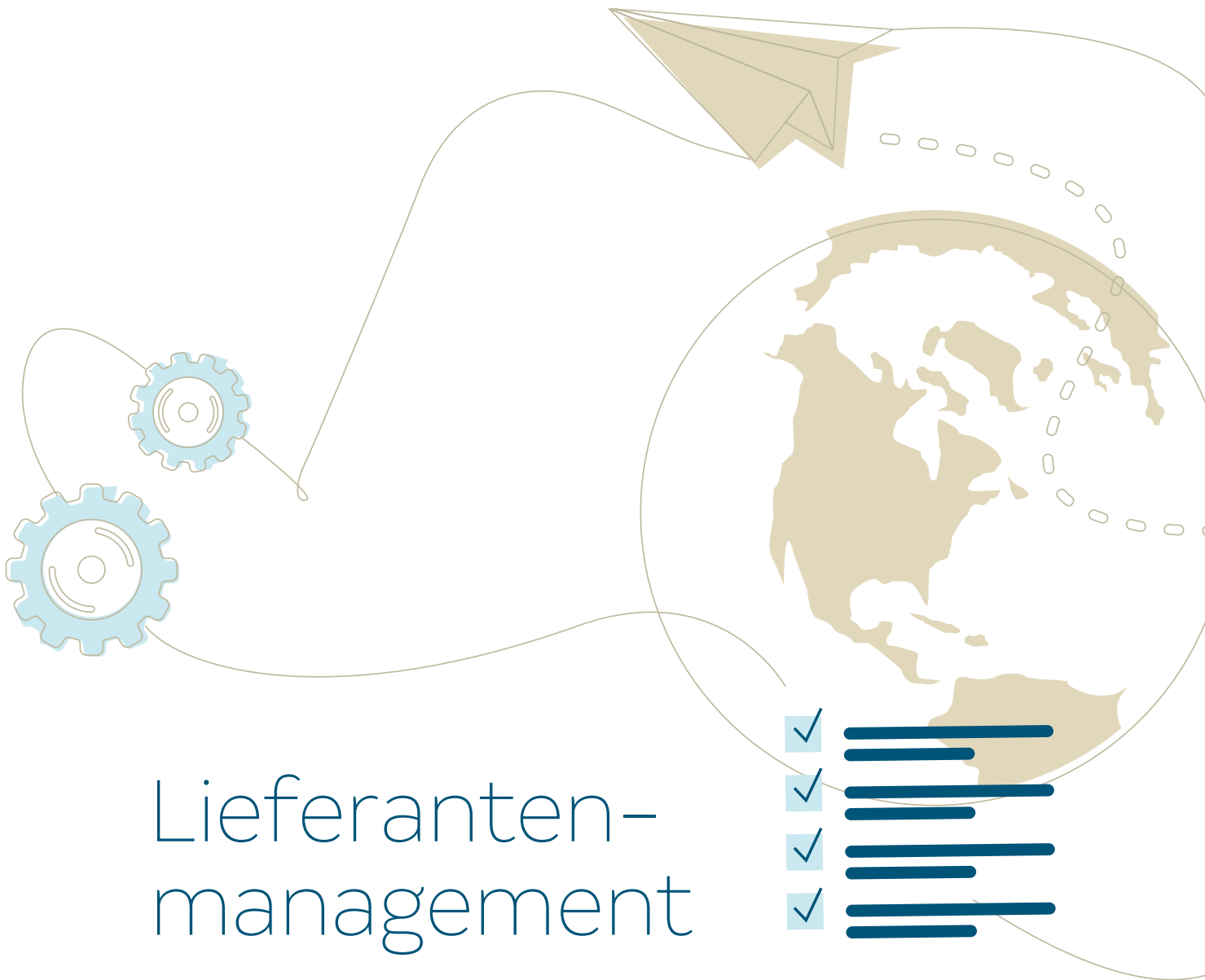
Netzwerk Compliance Officers

Hinter dem Begriff Compliance verbergen sich viele Themen, die vom Datenschutz über die Wahrnehmung von Geschäftsgeheimnissen bis hin zur Beobachtung von Lizenzierungs- und Gesetzesentwicklungen reichen. Als global agierende Unternehmensgruppe werden wir mit vielfältigen internationalen Gesetzgebungen konfrontiert, daher fordern wir von unseren Compliance-Beauftragten große Aufmerksamkeit und eine kontinuier-

liche Beobachtung, um diese Herausforderungen zuverlässig und rechtskonform meistern zu können. Seit 2014 veranstalten wir regelmäßige Compliance-Officer-Workshops, in denen wir Kernpunkte der weltweit stetig wachsenden Zahl von Gesetzen und Vorschriften, Rechtsquellen zur Vermeidung von Risiken sowie neue Handlungsoptionen diskutieren. Das Netzwerk umfasst dabei zwölf Nationen und 37 Compliance Officers. ■



37 Compliance Officers der Gauselmann Gruppe kamen zum zweitägigen Workshop auf Schloss Benkhausen zusammen.



Lieferanten- management

Für uns beginnt unternehmerische Verantwortung im Ursprung, daher sind nachhaltige Beschaffungsprinzipien ein integraler Bestandteil unseres Lieferantenmanagements. In Form von verschiedenen Arbeitsgruppen haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, Sozial- und Umweltstandards in

unsere Lieferketten zu implementieren. Um die Einhaltung unserer Nachhaltigkeitsanforderungen in der Lieferkette sicherstellen zu können, führen wir regelmäßige Risikoanalysen, Lieferantenabfragen und -audits durch. Dies bildet die Grundlage für künftige Präventions- und Abhilfemaßnahmen. ■

Berichterstattung

Um unsere aktuellen Nachhaltigkeitsprojekte innerhalb der Gauselmann Gruppe zentral in die strategische Ausrichtung und Koordination der Nachhaltigkeitsaktivitäten einzubinden, betreut der Zentralbereich Nachhaltigkeit das nicht finanzielle Berichtswesen der gesamten Unternehmensgruppe. Hierzu

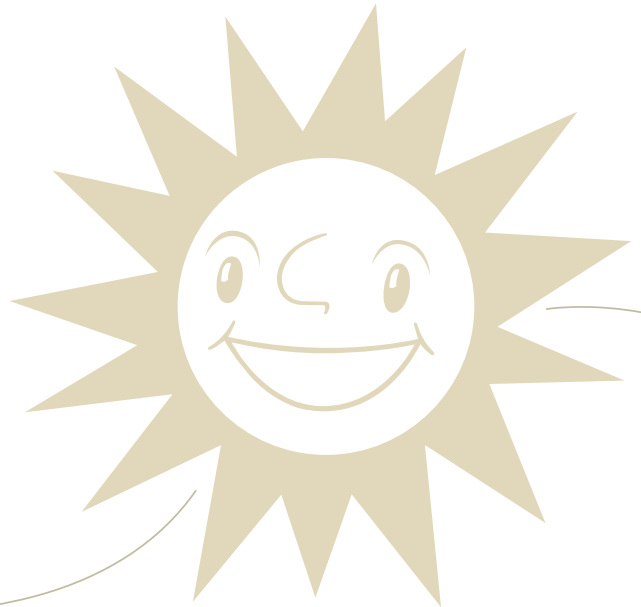
haben wir mit der Wesentlichkeitsanalyse und dem Stakeholder-Dialog bereits entscheidende Grundlagen für ein erfolgreiches Nachhaltigkeitsmanagement geschaffen, die uns positiv auf nachfolgende Projekte blicken lassen.

2022**2023****2024****JUNI 2022**

Verabschiedung der CSRD*

AB DEZEMBER 2022Umsetzung durch
EU-Mitgliedstaaten

*CSRD: Corporate Sustainability Reporting Directive.

**2025****2026****JANUAR 2025**

Start der Datenerhebung
für Bericht

JANUAR 2026

Start Berichtspflicht
Gauselmann Gruppe
für 2025

Um die eigene Zielsetzung der EU, bis 2050 klimaneutral zu werden und damit den EU Green Deal zu erfüllen, ist es das Ziel der CSRD*, die Rechenschaftspflicht europäi-

scher Unternehmen über Nachhaltigkeitsaspekte zu erhöhen und erstmals verbindliche Berichtsstandards auf Ebene der EU einzuführen. Die CSRD* soll bestehende

Lücken bei den Berichtsvorschriften schließen und die Nachhaltigkeitsberichterstattung insgesamt ausweiten. ■

Wesentlichkeitsanalyse

79

Themen

39

Wirtschaftsaktivitäten

54

Involvierte Personen

10.783

Bewertungen

Um unser langjähriges Nachhaltigkeitsengagement an den aktuellen Herausforderungen neu auszurichten, haben wir mithilfe einer Wesentlichkeitsanalyse für die Gauselmann Gruppe bedeutende ESG-Themen identifiziert. Die Wesentlichkeitsanalyse bildet dabei den Grundstein für die künftige Nachhaltigkeitsberichterstattung. Darüber hinaus ist es ein entscheidender Schritt, um eine Nachhaltigkeitsstrategie entwickeln zu können.

Die Erfassung und Bewertung der ESG-Themen folgte einem umfangreichen Prozess, um gewährleisten zu können, dass für alle Wirtschaftsaktivitäten der Wertschöpfungskette wesentliche Themen richtig ermittelt und eingeordnet werden konnten. Hierbei wurden sowohl die Vorgaben der Global Reporting Initiative (GRI) als auch die der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) beachtet.

Ausgangspunkt des Prozesses der Wesentlichkeitsanalyse bildeten dabei die Gründung des Lenkungsausschusses für Nachhaltigkeit und der Aufbau des Strategieteams. Die Zusammenarbeit mit den Vorstandsmitgliedern des Lenkungsausschusses sowie der enge Austausch mit dem Strategieteam stellte sicher, dass alle Geschäftsbereiche im Wesentlichkeitsprozess umfassend betrachtet werden konnten. Insgesamt waren somit über 30 Personen der Gauselmann Gruppe in den fünfmonatigen Prozess mit eingebunden.

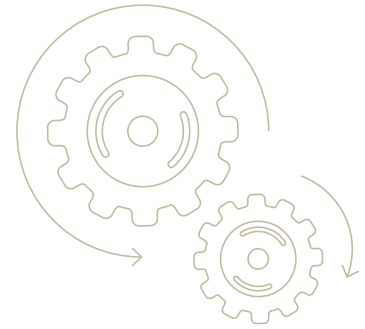
Im Umfang von zehn Workshops haben interdisziplinäre Teams unterschiedliche Wertschöpfungskettenbereiche betrachtet und sowohl deren tatsächliche und potenzielle positive und negative Auswirkungen auf die Umwelt und die Gesellschaft als auch deren Chancen und Risiken für die Gauselmann Gruppe bewertet. ■

„In den Workshops konnten insgesamt über 10.000 Bewertungen erarbeitet werden. Die über den gesamten Prozess gleichbleibend hohe Motivation und das Engagement aller mitwirkenden Kolleginnen und Kollegen hat dazu geführt, dass wir so ein qualitativ hochwertiges Ergebnis erreichen konnten.“

Josephine Rosemeier, Projektmanagerin Nachhaltigkeit

INTERNE BEWERTUNG
EXTERNE BEWERTUNG
EVALUIERUNG





Stakeholder-Dialog

Unsere Produkte und Dienstleistungen nehmen auf unterschiedliche Weise Einfluss auf Gemeinschaften und unsere Umwelt. Zugleich werden unser Erfolg und unsere Reputation stark von den Wahrnehmungen, Erwartungen, Bedürfnissen und Entscheidungen unserer Stakeholder beeinflusst. Um unsere Wesentlichkeitsanalyse zu vervollständigen und einen 360-Grad-Blick über die wesentlichen Themen erhalten zu können, haben wir erstmals einen Stakeholder-Dialog mit dem Schwerpunkt Nachhaltigkeit geführt.

Der Stakeholder-Dialog fand in Form von einzelnen, strukturierten Gesprächen statt. Hierbei war das zentrale Ziel, die Anforderungen und Erwartungen von externen Stakeholdern und betroffenen Anspruchsgruppen in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung zu identifizieren. Die vielfältigen Teilnehmer des Stakeholder-Dialogs umfassten u. a. die Spielerschutzkommission, Umwelt- und Sozialinitiativen, Bildungseinrichtungen, Politik

und Banken. Wir planen, unser Stakeholder-Engagement in den kommenden Jahren weiter auszubauen. ■

„Durch das wertvolle Feedback unserer Stakeholder und betroffenen Anspruchsgruppen wurden uns neue Perspektiven aufgezeigt. Für uns ist dies eine wichtige Lernerfahrung, da wir Potenziale, Eindrücke und Ideen einfangen konnten. In berechtigter Kritik sehen wir Chancen, uns zu verbessern und daran zu wachsen.“

Louisa Pfeil, Projektmanagerin Nachhaltigkeit



15

Digitale Interviews

23

Involvierte Personen



Partner des Stakeholder-Dialogs

- Banken und Versicherungen
- Politik und Politikberatung
- Medien
- Verband Deutsche Automatenwirtschaft
- Bildungseinrichtungen
- Spielerschutzkommission
- Kunden
- Kommunen
- Umwelt- und Sozialinitiativen

Nachhaltigkeit

– worauf es uns ankommt

„Mit der Nachhaltigkeitsberichterstattung schaffen wir die Möglichkeit, dass unser Engagement messbar und bewertbar ist. Zukünftig sind wir so in der Lage, ESG-Projekte strategisch ausrichten zu können, damit sie den bestmöglichen Effekt erzielen.“

Josephine Rosemeier zur Berichterstattung



„Ein Übergang zu einem nachhaltigen Unternehmen kann nur mithilfe der richtigen Kommunikation gelingen. Wir müssen dabei vor allem unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einbinden und die Öffentlichkeit an unserem Verbesserungsprozess teilhaben lassen.“

Nils Rullkötter zur Kommunikation





„Um eine zukunftsfähige Strategie festlegen zu können, ist die Erhebung eines Status quo unabdingbar. Ein Großteil unserer täglichen Arbeit besteht im Aufbau eines Datenmanagements, das den hohen Qualitätsansprüchen der Gauselmann Gruppe gerecht wird.“

Sebastian Kitzelmann zur Strategie



„Nachhaltigkeit kann nur dann ganzheitlich erfolgreich sein, wenn alle Akteure nach Verbesserung streben. Als Gauselmann Gruppe werden wir zielstrebig daran arbeiten, unseren Beitrag zu leisten.“

Louisa Pfeil zur ESG-Verbesserung

Nachhaltigkeit in der Gauselmann Gruppe

Impressum

Herausgeber:

Gauselmann AG

Zentralbereich Nachhaltigkeit

Merkur-Allee 1–15

32339 Espelkamp

www.gauselmann.de

V. i. S. d. P.: Mario Hoffmeister

Redaktion: Sebastian Kitzelmann, Louisa Pfeil,

Josephine Rosemeier, Nils Rullkötter

Gestaltung: MERKUR Inhouse Agency

Druck: wub-Druck GmbH, Rahden

BETRIEB VON SPIEL-STÄTTEN UND GELD-SPIEL-ANGEBOTE IN DER GASTRONOMIE: INLAND

Im Jahr 1974 eröffnete Paul Gauselmann seine erste eigene **SPIEL**-Stätte im niedersächsischen Delmenhorst. Fast 50 Jahre später zählen deutschlandweit rund 350 **SPIEL**-Stätten, in denen knapp 3.600 Mitarbeitende beschäftigt und rund 7.600 Geld-**SPIEL**-Geräte aufgestellt sind, zum Portfolio der MERKUR CASINO GmbH. Die vier Faktoren „erstklassiges Ambiente“, „innovative Produkte und **SPIELE**“, „bester Service“ und „hervorragend geschultes Personal“ haben sich in den vergangenen Jahrzehnten als wahre Erfolgsgaranten erwiesen und die MERKUR Sonne an die Spitze der deutschen Glücksspielbranche gebracht.

Neben dem Betrieb nationaler und internationaler **SPIEL**-Stätten reihen sich das Spielhallenmanagement sowie die Gastronomieaufstellung in den Verantwortungsbereich der MERKUR CASINO GmbH ein. Unter der Marke MERKUR GASTRO ist durch die Bündelung zahlreicher Einzelunternehmen die Aufstellung von Geld- und Unterhaltungs-**SPIEL**-Geräten in Gastronomie- und Imbissbetrieben sowie an Rast- und Tankanlagen entlang der Autobahnen zusammengefasst.

Mit dem „Spielhallenmanagement exclusive by MERKUR CASINO“ unterstützt das Unternehmen darüber hinaus als Dienstleister Aufstellunternehmer aktiv bei der operativen Führung ihrer **SPIEL**-Hallen.

DAS GESCHÄFTSJAHR 2022

Nach den Corona-Jahren 2020 und 2021 waren nahezu alle MERKUR CASINO-Filialen im Geschäftsjahr 2022 deutschlandweit erstmals wieder durchgängig geöffnet. Lediglich in Sachsen galt in den ersten zwei Wochen des Berichtsjahres ein Lockdown, der die temporäre Schließung von fünf Filialen erforderte. Corona-Schutzmaßnahmen wie beispielsweise Zutrittsrestriktionen durch 2G-/2G+/-/3G-Regelungen schlossen ungeimpfte Gäste in den ersten Monaten des Jahres 2022 vom **SPIEL**-Betrieb aus und schränkten in diesem Zeitraum das Geschäft deutschlandweit stark ein.

Des Weiteren trat im Februar des Berichtsjahres das neue Niedersächsische Spielhallengesetz in Kraft. Das Verbot der unentgeltlichen Ausgabe von Speisen und Getränken, die Ratifizierung des Nichtraucherschutzgesetzes in den Filialen sowie Zutrittsverbote für **SPIEL**-Gäste, die das 21. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, zählen unter anderem zu den neu geltenden und gleichzeitig einschränkenden Veränderungen.





Darüber hinaus trafen im Berichtsjahr sukzessive die Zugangsdaten für das OASIS-Sperrsystem bei MERKUR CASINO ein und damit einhergehend die Verpflichtung einer permanenten Kontrolle der Zutrittsberechtigung aller **SPIEL**-Gäste. Die Inbetriebnahme wurde unverzüglich und erfolgreich in den Filialen umgesetzt. Die Einführung des spielformübergreifenden Sperrsystems ging unerfreulicherweise mit einem signifikanten Verlust bzw. einer Abwanderung der **SPIEL**-Gäste einher.

Um den Erfolgsfaktor „innovative Produkte und **SPIELE**“ weiterhin in vollem Umfang zu garantieren, optimierte MERKUR CASINO im Berichtsjahr seinen Gerätepark: Insgesamt 1.900 Geräte – darunter 550 ZONICS, 1.200 M-BOX MAX und 150 M-BOX MAX Trio – hielten Einzug in die MERKUR CASINO-Filialen. Darüber hinaus rüstete das Unternehmen die **SPIELE**-Pakete in seinen Filialen vollständig auf die Generationen V22 sowie V23 um und ermöglicht damit den **SPIEL**-Gästen, neben den Klassikern auch in den Genuss der aktuellsten **SPIELE**-Highlights zu kommen.

Neben neuen Geld-**SPIEL**-Geräten fand erstmals auch das von adp MERKUR entwickelte und vertriebene MERKUR eSOLUTIONS-Portfolio Platz in

den unternehmenseigenen Filialen. An insgesamt sechs Standorten wurde die Hard- und Software, mit der **SPIEL**-Gäste Bargeld in E-Geld konvertieren und anschließend für verschiedene Online-Aktivitäten einsetzen können, testweise aufgestellt.

Die Schließung von Filialen und Konzessionen war im Berichtsjahr aufgrund der negativen Geschäftsentwicklung, begründet durch die strikten Restriktionen und die immensen Kostensteigerungen, unumgänglich. Gesetzliche Anordnungen führten zu weiteren Schließungen, sodass der Filialbestand im Geschäftsjahr 2022 von 360 auf 344 gesunken ist.

Trotz zahlreicher Restriktionen, die zum Teil mit gravierenden Veränderungen im Betriebsablauf der Filialen einhergingen, ergab sich im Vergleich zum Vorjahr eine Kassensteigerung von 86,4 Prozent. Der immens hohe Anstieg ist maßgeblich durch die höhere Anzahl an Öffnungsmonaten begründet. In den Monaten Juli bis Dezember, in denen die **SPIEL**-Stätten sowohl 2021 als auch 2022 regulär geöffnet waren, ergab sich eine Kassensteigerung von 8,87 Prozent.

PERSONAL

Ein besonderes Highlight des Geschäftsjahres 2022 war aus Personalsicht die MERKUR MESSE. Unter dem Motto „netzwerken, austauschen, informieren“ lud das Unternehmen von Mitte Mai bis Ende Juni deutschlandweit alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der MERKUR CASINO-Filialen, MERKUR SPORTWETTEN und der Dienstleistungszentrale ein, um einen Blick in die aktuelle und zukünftige Welt der **SPIEL**-Betriebe zu werfen. Fünf Standorte, 30 Veranstaltungen und insgesamt 2.500 Besucherinnen und Besucher waren das Ergebnis der ersten Veranstaltungsreihe. Ziel des neu entwickelten Messekonzepts war, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die Zukunft des Unternehmens stärker in den Fokus zu rücken, die Zusammenarbeit zwischen den Filialen und der Dienstleistungszentrale zu stärken sowie den persönlichen Austausch nach der Corona-Zeit zu fördern.

Darüber hinaus setzte MERKUR CASINO im vergangenen Geschäftsjahr in bewährter Weise auf zahlreiche Qualifizierungsmaßnahmen, um den erstklassigen Kundenservice in den Filialen zu garantieren und die Mitarbeiteridentifikation und -bindung an das Unternehmen weiter zu stärken. So schlossen insgesamt 66 Mitarbeitende den einjährigen und in Zusammenarbeit mit der IHK eingeführten Zertifikatslehrgang „Fachfrau/Fachmann für Casino-Service (IHK)“ mit Bravour ab. Den Erfolg dieser innerbetrieblichen Fortbildung bewies die 900. Absolventin, die den Zertifikatslehrgang im März 2022 erfolgreich abgeschlossen hat. Den 1.000. Absolventen wird das Unternehmen bereits im August 2023 beglückwünschen. Außerdem haben im Berichtsjahr 22 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihre Abschlussprüfung zum/zur Automatenfachmann/-frau absolviert, 25 weitere werden derzeit in Kooperation mit der TÜV Rheinland Akademie GmbH im Rahmen der sogenannten Externenprüfung auf die IHK-Prüfungen im Winter 2023/24 und Sommer 2024 vorbereitet.

Um neue Führungskräfte auf die verantwortungsvolle Position als Filialeitung adäquat vorzubereiten, setzte MERKUR CASINO auch im Berichtsjahr auf eine intensive Einarbeitung im Flagship-Store am Unternehmenshauptsitz im ostwestfälischen Espelkamp. Zudem bekamen neu eingestellte

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wie bisher direkt zu ihrem Einstieg bei MERKUR CASINO ein umfangreiches Einführungsprogramm geboten, um sie in der Gauselmann Gruppe willkommen zu heißen, sie frühzeitig zu qualifizieren und eine Bindung zum Unternehmen aufzubauen. Im Jahr 2022 haben fast 800 neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus **SPIEL**-Stätten, **SPIEL**-Banken und Sportwettshops an den rund 20 Kick-off-Veranstaltungen im Schulungszentrum auf Schloss Benkhausen und in der Event-Location „Alte Gießerei“ teilgenommen.

Ein allzeit im Fokus des Fortbildungsangebots von MERKUR CASINO stehendes Thema ist der Spielerschutz. Neben umfangreichen Lerninhalten in den angebotenen Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen werden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in externen Schulungen intensiv für dieses Thema sensibilisiert.

AUSZEICHNUNGEN

Dass für MERKUR CASINO ein erstklassiger Service, eine hohe Mitarbeiterzufriedenheit sowie höchste Qualität bereichsübergreifend zu einem unabdingbaren Standard gehören, bestätigen seit Jahren zahlreiche Auszeichnungen unabhängiger und anerkannter Stellen. So wurde MERKUR CASINO im Berichtsjahr beispielsweise zum achten Mal in Folge vom Magazin FOCUS-BUSINESS zum „Top nationalen Arbeitgeber“ gekürt. Damit gehört das Unternehmen bundesweit zu den 1.000 beliebtesten Arbeitgebern in 32 Branchen. Ferner belegte MERKUR CASINO im Ranking der 50 Top-Arbeitgeber Deutschlands den fünften Platz, in der Branche „Handel und Konsum“ sicherte sich das Unternehmen zum wiederholten Mal Platz eins.



Auch die **SPIEL**-Stätten von MERKUR CASINO erfreuen sich größter Beliebtheit: Das Magazin FOCUS-MONEY verlieh dem Tochterunternehmen im Jahr 2022 erneut den Titel „beliebteste Spielstätte“. MERKUR CASINO überzeugte dabei nicht nur in der Gesamtbewertung, sondern wurde ebenso in den Einzelkategorien „Seriosität“, „Spielangebot“, „Service“, „Personal“ sowie „Ambiente“ mit der Bestnote „Sehr gut“ ausgezeichnet.

AUSBLICK AUF DAS JAHR 2023

Mit der Verabschiedung des neuen Hessischen Spielhallengesetzes Ende 2022 dürfen ab 2023 in Hessen Mehrfachkonzessionen (mit max. drei Konzessionen) erhalten bleiben. Filialen, die bereits zuvor Härtefallerlaubnisse erhalten haben, bleiben bestehen. Darüber hinaus dürfen Filialen vom geltenden Mindestabstand abweichen, sofern sie alle notwendigen qualitativen Voraussetzungen erfüllen. Ebenso erfreulich ist, dass unabhängig vom Gesetz zahlreiche Konzessionen eine langfristige Erlaubnis bis zum Jahr 2032 erhalten haben.

In den Bundesländern Niedersachsen und Bremen wird es dagegen bedauerlicherweise zu signifikanten Einschränkungen kommen. In Niedersachsen gehen die Anhebung des Eintrittsalters auf 21 Jahre sowie die neuen Personalanforderungen voraussichtlich mit beträchtlichen Umsatz- und Ergebniseinbußen einher. Das neue Spielhallengesetz Bremen enthält zudem keine Öffnungsklausel, entsprechend dürfen die **SPIEL**-Hallen in

Bremen nur noch mit einer einzigen Konzession betrieben werden. Die Folge: Über 100 Geräte müssen voraussichtlich abgebaut werden. Darüber hinaus soll es hinsichtlich der Abstandsregelung im Bremischen Spielhallengesetz Mitte 2023 neue behördliche Entscheidungen geben. Mit Filialschließungen und dem Abbau weiterer 130 Geräte ist zu rechnen.

Neben den Auflagen in den einzelnen Bundesländern werden im Jahr 2023 voraussichtlich auch die allgemeinen Preis- und Kostensteigerungen sowie die Erhöhung der Vergnügungssteuer einen erheblichen Einfluss auf die Geschäftsentwicklung von MERKUR CASINO haben. Nach mehreren Jahren, die von neuen und enorm restriktiven gesetzlichen Bestimmungen sowie von einschneidenden Corona-Schutzmaßnahmen geprägt waren, blickt MERKUR CASINO im Jahr 2023 jedoch erstmals wieder optimistisch und zuversichtlich einer ruhigeren und unaufgeregteren Zukunft entgegen.

Ähnlich hoffnungsvoll blickt das Unternehmen auf den Geschäftszweig MERKUR GASTRO. Das Aufstellgeschäft im Gastronomie- und Imbissbereich sowie im Systemgeschäft an den Autobahnstandorten wird sich mit erhöhter Nachfrage im Jahr 2023 voraussichtlich positiv entwickeln. Die Ergebnisse in der zweiten Hälfte des Jahres 2022 rechtfertigen die Annahme, dass die Gastronomieaufstellung auch im Jahr 2023 wesentlich zum Unternehmenserfolg beitragen wird.

BETRIEB VON SPIEL-STÄTTEN: AUSLAND

Ausgehend von den Erfolgen im deutschen **SPIEL**-Stätten-Markt wagte Paul Gauselmann im Jahr 1986 den Schritt über die Landesgrenzen hinaus. Er eröffnete seine erste **SPIEL**-Stätte in Amsterdam und ließ damit die vier Erfolgsfaktoren von MERKUR CASINO – „erstklassiges Ambiente“, „innovative Produkte und **SPIELE**“, „bester Service“ und „hervorragend geschultes Personal“ – zu einem festen Bestandteil der internationalen Glücksspielbranche werden.

MERKUR CASINO International ist aktuell in sieben europäischen Ländern aktiv: Großbritannien, Spanien, den Niederlanden, Bulgarien, Kroatien, Tschechien und Serbien. Unter Berücksichtigung der jeweiligen landesspezifischen Anforderungen führte die Gauselmann Gruppe im Geschäftsjahr 2022 mehr als 450 **SPIEL**-Stätten und Casinos mit fast 15.500 Geld-**SPIEL**-Geräten im europäischen Ausland. Zu den wirtschaftlich größten und

wichtigsten Märkten zählen Großbritannien mit rund 220 Filialen und 7.800 Geld-**SPIEL**-Geräten sowie Serbien mit 175 Filialen und knapp 6.500 aufgestellten Geräten. Die Umsätze im internationalen **SPIEL**-Stätten-Bereich lagen im Berichtsjahr weit über denen des Vorjahres. Die Unternehmensgruppe zählt damit zu den größten und erfolgreichsten Betreibern von **SPIEL**-Stätten in ganz Europa.

In den bisher erfolgreich erschlossenen stationären Märkten zeigt die Gauselmann Gruppe auch zunehmend Präsenz im Bereich Online-Gaming und -Sportwette. Die gelungene Einführung eines zweiten Online-Casinos in Serbien unter der Marke XTIP bestärkte die Unternehmensgruppe im abgelaufenen Geschäftsjahr, auch in Tschechien mit der Marke XTIP online aktiv zu werden. Diese Online-Strategie wird kontinuierlich fortgesetzt, um die Synergien zwischen den stationären Standorten und dem Online-Bereich verstärkt zu nutzen und somit zusätzliche Wachstumspotenziale zu generieren – sowohl für das virtuelle Automaten-**SPIEL** als auch für die Sportwette.





National wie international stehen in der Gauselmann Gruppe die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ebenso wie ein adäquates Fort- und Weiterbildungsprogramm stets im Fokus. Das bereits im Jahr 2021 eingeführte MERKUR FORUM, eine Plattform für Führungskräfte zum Informieren, Austauschen und Vernetzen, fand auch im Berichtsjahr nach wie vor Anklang – wie auch weitere Vertiefungsveranstaltungen und Workshops, um die gesamte internationale Strategie sowie die operative Umsetzung progressiv auszubauen.

Die Sicherung sowie der mögliche Ausbau der Bestandsmärkte soll auch im Geschäftsjahr 2023 im Vordergrund der Geschäftsaktivitäten von MERKUR CASINO International liegen. Weitere Akquisitionen werden fortwährend mit einem strategischen Ansatz verfolgt. Wie am Beispiel UK deutlich wird, strebt das Unternehmen nach wie vor die Einführung einer ganzheitlichen und länderübergreifenden Strategie an. Darüber hinaus soll ein wesentlicher Schwerpunkt im Geschäftsjahr 2023 auf dem weiteren Ausbau der Online-Präsenzen in den Bestandsmärkten liegen.

BETRIEB VON SPIEL-BANKEN

Produkte und Dienstleistungen „made by MERKUR“ sind bereits seit Jahrzehnten fest im Angebotsspektrum deutscher **SPIEL**-Banken verankert. Mit der Eröffnung eines ersten eigenen Standortes in Sachsen-Anhalt im Jahr 2014 legte die Gauselmann Gruppe den Grundstein für ihren heutigen Unternehmenserfolg in der **SPIEL**-Banken-Branche. Die Eröffnung weiterer Standorte in Sachsen-Anhalt, Beteiligungen an namhaften deutschen **SPIEL**-Bank-Gesellschaften und schließlich die Übernahme der nordrhein-westfälischen **SPIEL**-Banken ließen die Gauselmann Gruppe in den vergangenen Jahren zu einem nicht mehr wegzudenkenden Bestandteil der **SPIEL**-Banken-Landschaft in Deutschland werden. Der gelungene Mix aus den neuesten **SPIEL**-Automaten und **SPIELE**-Paketen, einem erstklassigen Angebot klassischer **SPIELE**, kurzweiligen Aktionen und unterhaltsamen Liveshows sowie einem vielfältigen Gastronomieangebot begeistert die **SPIEL**-Bank-Gäste und festigt den Unternehmenserfolg.

Den Einstieg in den Betrieb eigener **SPIEL**-Banken fand die Gauselmann Gruppe im Jahr 2013. Gemeinsam mit der schweizerischen Stadtcasino Baden AG bewarb sich die Unternehmensgruppe um die europaweit ausgeschriebene Lizenz für den Betrieb öffentlicher **SPIEL**-Banken in Sachsen-Anhalt. Das Gemeinschaftsunternehmen, die MERKUR SPIELBANKEN Sachsen-Anhalt GmbH & Co. KG, entschied das Auswahlverfahren für sich und erhielt damit den Zuschlag für den Betrieb von bis zu sechs **SPIEL**-Banken mit einer Laufzeit von 15 Jahren. Im Dezember 2014 eröffnete die erste MERKUR SPIELBANK in Leuna-Günthersdorf, weitere Standorte folgten 2016 in Magdeburg und 2018 in Halle (Saale).

Die erzielten Erfolge in Sachsen-Anhalt ermutigten die Gauselmann Gruppe, ihre Präsenz in der **SPIEL**-Banken-Landschaft Deutschlands weiter auszubauen. So übernahm das Unternehmen im Jahr 2016 mit der MERKUR SPIELBANKEN Beteiligungs GmbH 40 Prozent der Anteile an der Spielbank Berlin GmbH & Co. KG und ihren vier Standorten im Stadtgebiet der Bundeshauptstadt. Nur wenige Monate später eröffnete das Espelkamper Familienunternehmen unter dem Namen MERKUR CASINO MARE sein erstes internationales Schiffscasino – mittlerweile ist das Unternehmen auf drei Passagierschiffen der „Mein Schiff“-

Flotte von TUI Cruises aktiv. Seit 2019 ist die Gauselmann Gruppe zudem mit 33 Prozent an der Spielbank Mainz GmbH & Co. KG mit ihren Standorten in Mainz, Trier und Bad Ems beteiligt.

Ein weiteres Ausrufezeichen setzte die Gauselmann Gruppe in der deutschen **SPIEL**-Banken-Branche im Jahr 2021: Das Unternehmen gewann das Vergabeverfahren um die nordrhein-westfälischen **SPIEL**-Banken. Neben der Übernahme der bereits etablierten Standorte in Aachen, Bad Oeynhausen, Dortmund-Hohensyburg und Duisburg beinhaltet die Konzession die Möglichkeit, zwei weitere Standorte zu betreiben. Die fünfte NRW-**SPIEL**-Bank eröffnete das Unternehmen im März 2023 in Monheim am Rhein.

Zum Ende des Geschäftsjahres 2022 gehören einschließlich der Beteiligungen in Berlin und Rheinland-Pfalz 14 **SPIEL**-Bank-Standorte in Deutschland sowie drei internationale Schiffscasinos zur Gauselmann Gruppe. Mit der Eröffnung der MERKUR SPIELBANK Monheim im März 2023 zählt das Unternehmen 15 Standorte zum Portfolio.

MERKUR SPIELBANKEN Sachsen-Anhalt

In Sachsen-Anhalt ist die Gauselmann Gruppe mit drei **SPIEL**-Bank-Standorten vertreten: Leuna-Günthersdorf, Magdeburg und Halle (Saale). Die drei Häuser gehören zu den modernsten **SPIEL**-Banken Deutschlands und setzen allesamt konsequent auf höchste Qualitätsstandards. Ein exklusives Ambiente in Kombination mit einem erstklassigen Angebot modernster Automaten- und klassischer **SPIELE** sowie einem herausragenden Gastronomie- und Servicekonzept machen den Besuch der sachsen-anhaltischen **SPIEL**-Banken zu einem Entertainment-Erlebnis der Extraklasse. Regelmäßige Liveshows mit attraktiven Gewinnen runden das **SPIEL**-Angebot der Häuser in Sachsen-Anhalt ab.

Im Geschäftsjahr 2022 standen für die MERKUR SPIELBANK Halle (Saale) die Planungen für die räumliche Erweiterung des Hauses im Mittelpunkt. Insgesamt sollen die **SPIEL**- und Gastronomiebereiche ausgebaut werden, um den **SPIEL**-Gästen in Halle (Saale) künftig neben einem exzellenten Angebot an modernsten Automaten-**SPIELEN** auch die beliebten **SPIEL**-Bank-Klassiker Roulette, Black Jack und Ultimate Texas Hold'em Poker an drei Tischen anbieten zu können.



Eröffnung der MERKUR SPIELBANK Monheim am 11. Mai 2023: Gemeinsam schneiden sie das obligatorische Eröffnungsband durch (v. l. n. r.): Daniel Zimmermann (Bürgermeister von Monheim am Rhein), Paul Gauselmann (Unternehmensgründer und Vorstandssprecher der Gauselmann Gruppe), Ramona Illhardt (Ministerium des Inneren des Landes NRW) und David Schnabel (Geschäftsführer aller MERKUR SPIELBANKEN).

Auch in der MERKUR SPIELBANK Magdeburg ist eine Erweiterung der **SPIEL**-Fläche geplant. Die Vorbereitungen hierfür waren zentraler Bestandteil des Geschäftsjahres 2022. Ziel ist es, die Flächenerweiterungen und den damit einhergehenden Ausbau des jeweiligen **SPIEL**-Angebots bis Ende 2023 erfolgreich abzuschließen.

Erstmals brachten die MERKUR SPIELBANKEN Sachsen-Anhalt die bereits in NRW etablierten und beliebten Liveshows „Big Casino Gameshow“ und „Winner or Loser“ auf die Bühne. Ebenso wie in Nordrhein-Westfalen entwickelten sich die neuen Entertainment-Angebote auch in Sachsen-Anhalt zu wahren Publikumsmagneten. Die Auftaktveranstaltung der „Big Casino Gameshow“ am Standort Leuna-Günthersdorf sorgte im Berichtsjahr sogar für einen Besucherrekord.

Personalseitig stand das abgelaufene Geschäftsjahr in Sachsen-Anhalt im Fokus einer europaweiten Arbeitnehmer-Akquise. Um die herausfordernde Personalsituation in den sachsen-anhaltischen Häusern zu optimieren, setzte das Unternehmen auf die Zusammenarbeit mit einer international tätigen Dealer-Schule, die Croupiers für die MERKUR SPIELBANKEN ausbildet und vermittelt. So konnten die **SPIEL**-Banken-Teams im Berichtsjahr um insgesamt sieben neue Mitarbeitende erweitert werden, die Fortsetzung der erfolgreichen Zusammenarbeit im Folgejahr ist gewiss.

MERKUR SPIELBANKEN Nordrhein-Westfalen

In Nordrhein-Westfalen betreibt die Gauselmann Gruppe im Berichtsjahr **SPIEL**-Banken in Aachen, Bad Oeynhausen, Dortmund-Hohensyburg und Duisburg. Mit dem Verkauf der nordrhein-westfälischen **SPIEL**-Banken an die Gauselmann Gruppe im Jahr 2021 vergab das Land NRW gleichzeitig die Lizenzen für den Betrieb zweier neuer Standorte. So standen im Berichtsjahr die Vorbereitungen für die Eröffnung der fünften NRW-**SPIEL**-Bank in Monheim am Rhein im Mittelpunkt der Geschäftsaktivitäten der MERKUR SPIELBANKEN NRW. Die Bestandsimmobilie der Gauselmann Gruppe konnte in einer Zeit von nur elf Monaten zu einer der modernsten **SPIEL**-Banken Deutschlands umgebaut werden. Die offizielle Eröffnungsfeier fand im Mai 2023 statt. Die Planungen für die sechste nordrhein-westfälische **SPIEL**-Bank laufen auf Hochtouren und werden im Zentrum des Geschäftsjahres 2023 stehen.

Während bis zum Beginn des Berichtsjahres sämtliche Liveshows Corona-bedingt pausieren mussten, konnten die NRW-Häuser ihr beliebtes Entertainment-Programm 2022 nach und nach wieder auf die Bühne bringen. Die beliebten Shows „Big Casino Gameshow“ und „Winner or Loser“ erfreuten sich wie bereits vor der Corona-Pause größter Beliebtheit, sorgten für lange Warteschlangen am Eingang und brachen Besucherrekorde in den Häusern. Neben der umfangreichen Auswahl an Variationen des klassischen **SPIELS** sowie den modernsten Multigamern runden Mystery-Jackpot-Ausspielungen und verschiede-

ne Themenabende das Entertainment-Angebot der nordrhein-westfälischen **SPIEL**-Banken ab. Alle nordrhein-westfälischen **SPIEL**-Banken bieten ihren **SPIEL**-Gästen ein rundum gästeorientiertes Gastronomieangebot. Die MERKUR SPIEL-BANK Hohensyburg punktet dabei insbesondere mit ihrem Restaurant SYGHT, das sich regional größter Beliebtheit erfreut. Darüber hinaus ist das Tanzlokal FOX in diesem **SPIEL**-Bank-Komplex südlich von Dortmund integriert.

Spielbank Berlin

Die Gauselmann Gruppe ist seit 2016 mit 40 Prozent an der Spielbank Berlin GmbH & Co. KG und ihren Standorten am Potsdamer Platz, am Fernsehturm, an der Ellipse Spandau und am Ku'damm 31 beteiligt. An allen vier Standorten begrüßt die Spielbank Berlin mit rund 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern jährlich mehr als 600.000 **SPIEL**-Gäste in ihren modernen Räumlichkeiten.

Im Haupthaus am Potsdamer Platz führte die Berliner Spielbankgesellschaft ab Januar 2022 umfangreiche Modernisierungsmaßnahmen durch. Die **SPIEL**-Fläche des Standortes konnte dank der Umwandlung vorheriger Verwaltungsflächen um fast 500 m² erweitert werden. Bereits Anfang Oktober 2022 machte die **SPIEL**-Bank die neuen Flächen für ihre Gäste zugänglich. Der finale Abschluss der Umgestaltungs- und Erweiterungsmaßnahmen erfolgte im Februar 2023, sodass ab März auf den gesamten **SPIEL**-Flächen der Betrieb aufgenommen werden konnte.





Spielbanken Mainz, Trier und Bad Ems

Die Gauselmann Gruppe ist seit 2019 an der Spielbank Mainz GmbH & Co. KG, dem Betreiberunternehmen der Spielbanken Mainz, Trier und Bad Ems, beteiligt. Alle drei Standorte wurden in den vergangenen Jahren modernisiert und mit neuesten **SPIEL**-Angeboten ausgestattet. Neben modernen Automaten, zahlreichen Multi-Roulette-Anlagen und attraktiven Jackpots zählt der Klassiker Roulette zum Angebot aller drei **SPIEL**-Banken. In Mainz rundet darüber hinaus das Karten-**SPIEL** Black Jack das **SPIEL**-Banken-Erlebnis ab. Wie in allen anderen **SPIEL**-Banken auch ergänzt ein vielfältiges Gastronomieangebot das moderne Portfolio der **SPIEL**-Banken.

MERKUR CASINO MARE

Auch auf hoher See funktioniert das Erfolgskonzept der Gauselmann Gruppe: Auf insgesamt drei Passagierschiffen des Kreuzfahrtunternehmens TUI Cruises garantiert das stilvolle, maritime Ambiente der MERKUR MARE Schiffscasinos in Kombination mit einem vielfältigen und exklusiven **SPIEL**-Angebot ein **SPIEL**-Erlebnis der Extraklasse. Ganz gleich, ob Richtung Karibik, Mittelmeer, Baltikum, Kanaren oder Nordeuropa: Auf den Schiffen von TUI Cruises können die Kreuz-

fahrtgäste Klassische **SPIEL**-Variationen in Kombination mit hochmodernen **SPIEL**-Automaten, Unterhaltungsgeräten, Münzschiebern und Bingo genießen.

Die Gauselmann Gruppe legt in allen Geschäftsbereichen höchsten Wert auf Jugend- und Spielerschutz – so auch im Betrieb ihrer Spielbanken. Als erste Spielbankgesellschaft Europas wurde die MERKUR SPIELBANKEN Sachsen-Anhalt GmbH & Co. KG im Jahr 2015 von der Global Gambling Guidance Group (G4) für ihre Responsible-Gaming-Maßnahmen zertifiziert. 2021 gelang die erfolgreiche Rezertifizierung. Auch die European Casino Association (ECA) würdigt das Engagement sowie die umfangreichen Maßnahmen zum Spielerschutz und verlieh den MERKUR SPIELBANKEN Sachsen-Anhalt die Rezertifizierung für verantwortungsvolles Glücksspiel. Dass die MERKUR SPIELBANKEN NRW den hohen Anforderungen der unabhängigen Akkreditierungsstellen ebenso in vollem Umfang gerecht werden und den Spielerschutz in sämtlichen Bereichen auf höchstem Niveau leben, bewiesen sie im Berichtsjahr: Sowohl die G4 als auch die ECA bestätigten die Aktualität und die Qualität der vorbildlichen Maßnahmen im Jugend- und Spielerschutz des Gauselmann-Tochterunternehmens.

BETRIEB UND VERMARKTUNG VON SPORTWETT- UND ONLINE-SPIEL-ANGEBOTEN

Seit 2005 ist die Gauselmann Gruppe in Europa als konzessionierter Veranstalter und Vermittler von Sportwetten sowohl im stationären als auch im Online-Bereich aktiv. Der Sportwettbereich der Unternehmensgruppe umfasst das Produkt- und Servicehaus CASHPOINT Solutions in Gerasdorf bei Wien sowie die Vertriebsgesellschaften in den Kernmärkten Deutschland (XTiP), Belgien (Betcenter), Österreich und Dänemark (CASHPOINT).

Das Sportwettangebot der Gauselmann Gruppe hebt sich vor allem durch eine große Vielfalt sowie eine hohe technische Kompetenz hervor. MERKUR SPORTWETTEN bedient ihre Wettplattformen nicht nur stationär mit eigenen Wettvermittlungsstellen und einem Franchisesystem für Wettshops, Annahmestellen und/oder Shop-in-Shop-Systeme, sondern auch online am Desktop sowie mobil per App. Eine individualisierte Kundenkarte, die auf allen Plattformen einsetzbar ist, bietet ein einzigartig integriertes Angebot und ermöglicht eine komfortable sowie einheitliche Nutzung aller Sportwettendienstleistungen. Alle Angebote der Marken XTiP, CASHPOINT und Betcenter sind nach DIN ISO 27001 zertifiziert und gewährleisten somit höchste Qualitäts- und Sicherheitsstandards.

In Gerasdorf bei Wien steuert das unternehmenseigene Produkt- und Servicehaus CASHPOINT Solutions im Hintergrund nahezu die gesamten nationalen und internationalen Sportwettprodukte der

Gauselmann Gruppe. Das Produktportfolio des Tochterunternehmens umfasst zuverlässige, den länderspezifischen Gesetzgebungen angepasste Komplettlösungen sowohl für das stationäre als auch für das Online-Geschäft. Das umfassende Wettangebot, speziell im Livewetten-Segment, ein ausgereiftes Risikomanagement, das für besonders lukrative Spielermargen und verkürzte Wartezeiten bei den Kundinnen und Kunden sorgt, sowie die tiefe Integration von stationärem Betrieb und Online-Geschäft inklusive Native Apps zeichnen die CASHPOINT-Produkte aus und heben das Omnichannel-Angebot von dem der Mitbewerber ab.

Seit der Vergabe der ersten Erlaubnisse für die Veranstaltung und Vermittlung von Sportwetten im Oktober 2020 ist der deutsche Sportwettmarkt vollständig reguliert. Der jahrelang vorherrschende rechtliche Schwebezustand wurde so von verbindlichen Regeln abgelöst. Die CASHPOINT Malta Limited, ein Tochterunternehmen der Gauselmann Gruppe, hat als einer der ersten Anbieter eine Sportwettkonzession für die Veranstaltung und den Vertrieb von Sportwetten im stationären und im Online-Vertrieb erhalten. Seitdem zeichnet sich das Angebot in den deutschsprachigen Märkten besonders durch eine vielfältige Auswahl an Livewetten aus. Zudem erhielt CASHPOINT Malta Limited im Sommer 2022 die Erlaubnis zur Veranstaltung von virtuellen Automaten-**SPIELEN**.

Wie bereits zuvor gehört CASHPOINT auch weiterhin zu den zwei führenden Anbietern von Sportwetten auf dem österreichischen Markt. Trotz des herausfordernden regulativen Umfelds konnte CASHPOINT seine führende Rolle verteidigen



und sich weitere Wettbewerbsvorteile sichern. Im stationären Bereich ist vor allem die Wettabgabe per mobiler App gebräuchlich und weit verbreitet.

Im dänischen Markt ist die Gauselmann Gruppe mit der Sportwettmarke CASHPOINT ebenfalls erfolgreich vertreten. Obwohl der Markt immer noch vom staatlichen Anbieter Danske Spil dominiert wird, konnte sich CASHPOINT als führender privater Anbieter im stationären Geschäft des Marktes etablieren und der nationalen Lotterie die Marktführerschaft in diesem Umfeld streitig machen. Dank hoher Produktqualität und Flexibilität konnten zusätzliche Marktanteile gewonnen und konnte so die Position auf dem dänischen Markt weiter ausgebaut werden.

Der belgische Sportwettmarkt ist, genau wie der deutsche, österreichische und dänische, klar reguliert. Aufgrund der regulatorischen Bestrebungen zur Begrenzung der stationären Vertriebspunkte sowie der Einführung von Einlasskontrollen und Sperrlisten (EPIS-Check) hat sich das Wachstum im belgischen Markt im vergangenen Jahr verlangsamt. Dessen ungeachtet gelang es dem Sportwettanbieter Betcenter, an dem die Gauselmann Gruppe Ende 2022 mit 79,3 Prozent beteiligt ist, seine Position als gemeinsamer Marktführer neben Ladbrokes zu verteidigen.

Auch im vergangenen Geschäftsjahr hatten sowohl die Corona-Pandemie als auch regulatorische Auflagen Einfluss auf die Geschäftsentwicklung von MERKUR SPORTWETTEN. Insbesondere in Belgien war der Januar 2022 durch Corona-Restriktionen und die damit einhergehende Schließung des stationären Geschäfts geprägt. In Deutschland mussten zwölf eigenbetriebene Wettvermittlungsstellen geschlossen werden. Dennoch konn-

ten die gesteckten Ziele durch Kostenreduzierungsmaßnahmen erreicht und im Vergleich zum Vorjahr sogar verbessert werden. Gegenüber dem Geschäftsjahr 2021 konnte im abgelaufenen Jahr insgesamt eine Umsatzsteigerung von 23 Prozent erzielt werden.

Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Wettbüros wurden Schulungs- und Mitarbeiterweiterentwicklungsprogramme durchgeführt und weiter verbessert. Auf Grundlage der Erfahrung sowie der Expertise des Schwesterunternehmens MERKUR CASINO arbeitet der Sportwettbereich der Gauselmann Gruppe intensiv daran, die Servicequalität stets zu optimieren und ein optimales Erlebnis in den Wettshops anzubieten. Zum Ende des abgelaufenen Geschäftsjahres waren insgesamt fast 750 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei MERKUR SPORTWETTEN beschäftigt.

Im Geschäftsjahr 2023 sind vorrangig Investitionen im Bereich des Online-Marketings und für die Akquise von Online-Kunden geplant. Aufgrund der zahlreichen Standortschließungen in Deutschland kam es zu einer Bereinigung des Sportwettmarktes. Entsprechend ging der Trend in Richtung Online-**SPIEL**. Diese Tendenz wird sich weiter fortsetzen und sogar verstärken. Besonders das **SPIEL** auf mobilen Endgeräten wird voraussichtlich weiter an Beliebtheit bei den **SPIEL**-freudigen Kundinnen und Kunden und damit an Bedeutung für MERKUR SPORTWETTEN gewinnen. Aber auch die Vergrößerung des Produktportfolios, um den Spielerinnen und Spielern eine noch breitere Palette an Möglichkeiten zur Verfügung stellen zu können, soll im Fokus stehen. Grundsätzlich wird ein Wachstum nicht nur im Online-, sondern auch im stationären Geschäft erwartet.



ZENTRALBEREICH PRÄVENTION

Seit jeher sind Menschen davon fasziniert, das Unvorhersehbare zu prognostizieren und Geld auf das Ergebnis zu setzen. Deshalb reicht die Historie des Glücksspiels auch Tausende von Jahren zurück. Die Faszination besteht insbesondere im Spiel mit dem Risiko. Und wie bei jedem Spiel geht es auch beim gewerblichen Glücksspiel immer darum, die Regeln und Grenzen konsequent einzuhalten, damit der Spielspaß für alle Beteiligten jederzeit erhalten bleibt.

In Deutschland ist das legale Glücksspielangebot umfassend reguliert. So steuert der Gesetzgeber die Veranstaltung, Durchführung und Vermittlung der unterschiedlichen Spielformen mit der Zielsetzung, ein begrenztes, legales Spielangebot zur Kanalisierung des Spieltriebs bei gleichzeitigem Jugend- und Spielerschutz zu gewährleisten.

Die übergroße Mehrheit der Menschen nutzt das Glücksspielangebot zu unbeschwerter Unterhaltung. In der Regel ist der Spielspaß damit verbunden, ein bisschen Nervenkitzel in den Alltag zu bringen – als unterhaltsamer Zeitvertreib. Es gibt aber auch Menschen, die ein problematisches oder pathologisches Spielverhalten zeigen. Allerdings weisen sämtliche wissenschaftlichen Erkenntnisse seit Jahren darauf hin, dass nur ein sehr kleiner Teil aller Gäste ein solches Spielverhalten aufweist.

Qualitative Kriterien beim Glücksspiel noch stärker berücksichtigen

Obwohl das problematische Spielverhalten nur eine sehr kleine Gruppe betrifft, setzt sich die Gauselmann Gruppe seit Jahren intensiv mit diesem Thema auseinander und macht sich in diesem Zusammenhang für eine noch stärkere Berücksichtigung qualitativer Kriterien beim Glücksspiel stark. Als Hersteller von Spielautomaten und Betreiber von Spielstätten, Spielbanken, Sportwettshops und Online-Angeboten stellt sich die Unternehmensgruppe ihrer gesellschaftlichen Verantwortung und fühlt sich dem Verbraucherschutz in besonderer Weise verpflichtet.

Den Spielgästen steht das Unternehmen deshalb mit umfassenden Aufklärungsmaterialien sowie einem breiten Hilfsangebot zur Verfügung. Die Hilfe versteht sich sowohl als unmittelbares

Angebot zur Selbstreflexion als auch zur Vermittlung in externe Beratungs- und Hilfeeinrichtungen, in denen professionelle Unterstützung gewährleistet ist.

Sperrsystem OASIS

Das spielformübergreifende Sperrsystem OASIS, das seit Juli 2021 bundesweit eingesetzt wird, ist bei den Gästen mittlerweile akzeptiert. Mit Erstellung einer Supporthotline, eines Erklärvideos, passender E-Learnings und Handlungsanweisungen hatte sich der Zentralbereich Prävention vorbereitet, um alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Spielstätten im Umgang mit OASIS zu schulen und zu begleiten.

Die Weichen für den Stellenwert, den das Thema Jugend- und Spielerschutz im Unternehmen genießt, hat die Gauselmann Gruppe bereits 2010 mit der Gründung des Zentralbereichs Prävention gestellt. Hier werden sämtliche Präventionsaktivitäten der Unternehmensgruppe zusammengefasst. Der Zentralbereich Prävention betreut und berät alle Spielstätten, Partnerunternehmen der Gastronomie, Spielbanken, Sportwettshops und Online-Angebote, die von der Unternehmensgruppe betrieben werden. Die Tätigkeitsschwerpunkte sind vielfältig: In erster Linie erstellt der Zentralbereich Sozialkonzepte, die für die Geschäftsbereiche Spielotheken, Spielbanken, Sportwetten und Gastronomie sowie das Online-Angebot gelten. Die dort beschriebenen Maßnahmen werden immer wieder überprüft, evaluiert und mit wissenschaftlicher Unterstützung weiterentwickelt. Die Erstellung von Sozialkonzeptberichten für Behörden gehört genauso zum Aufgabenfeld wie die Beratung aller Geschäftsbereiche und der Fachabteilungen sowie die Organisation von Präventionsschulungen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Als wesentliches Mitglied der Spielerschutzkommission ist der Zentralbereich im regelmäßigen Austausch mit Forschung, Wissenschaft und den Verbänden.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben eine besondere Rolle

Bei der Präventionsarbeit nehmen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eine besondere Rolle ein. Denn sie sind es, die den unmittelbaren Kontakt zu den Spielgästen haben und das Gespräch mit den Betroffenen suchen. Weil ihnen diese anspruchsvolle Aufgabe zukommt, setzt die Gauselmann Gruppe darauf, ihre Mitarbeitenden beim

Thema Jugend- und Spielerschutz permanent fortzubilden, und hat gemeinsam mit der Personalentwicklung ein internes Schulungskonzept auf die Beine gestellt. Um immer auf dem aktuellen Stand der Forschung zu bleiben, wird es permanent weiterentwickelt.

Die Früherkennung von problematischem und pathologischem Spielverhalten wird in diesem Zusammenhang genauso umfassend behandelt wie effektive Strategien einer proaktiven Ansprache des Spielgastes. Die umfangreichen Informationsmaterialien ermöglichen sowohl Spielgästen als auch ihren Angehörigen, sich faktenbasiert über problematisches Spielverhalten zu informieren. Neben Basisinformationen zu möglichen Spielrisiken gehören dazu auch Ansprechpersonen und Kontaktdaten von wohnortnahen Beratungsangeboten und Hilfeeinrichtungen. Alle Informationsmaterialien haben 2021 eine komplette inhaltliche wie optische Überarbeitung erhalten.

Ein weiterer wichtiger Baustein in diesem Kontext sind die Zertifizierungen, die von renommierten Prüfunternehmen wie der Global Gambling Guidance Group (G4), der European Casino Association (ECA), dem TÜV Intercert Saar sowie dem TÜV Rheinland vorgenommen werden. So werden die Maßnahmen der Gauselmann Gruppe auch von unabhängiger Seite immer wieder auf Aktualität und Qualität überprüft. Um zielgerichtete Maßnahmen zu gewährleisten, sind diese sowohl im Sinne der Spielgäste als auch aus der Perspektive der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Spielstätten entwickelt worden.

Das Unternehmen engagiert sich zudem aktiv in den Arbeitskreisen der Glücksspielverbände und kümmert sich mit einem Expertenteam um die Weiterentwicklung dieses wichtigen gesellschaftlichen Themas.

Um den Kanalisierungsauftrag wahrzunehmen, muss das legale Spiel attraktiv bleiben

Die im Jahr 2011 gegründete Spielerschutzkommission besteht aus einem international anerkannten Expertenteam, dem neben Mitgliedern des Managements und des Zentralbereichs Prävention auch externe Fachleute angehören. Die Kommission stellt sicher, dass sich die Präventionsmaßnahmen der Gauselmann Gruppe permanent am Stand der Wissenschaft orientieren und den Anforderungen der täglichen Arbeit in den Spielstätten bestmöglich entsprechen.

Die Anstrengungen bei der Präventionsarbeit werden jedoch von einem Anwachsen des illegalen Marktes torpediert. Die strikte Regulierung des legalen Spielangebots in Deutschland hat dazu geführt, dass immer mehr Spielgäste in den illegalen Glücksspielbereich abwandern und dort überhaupt nicht mehr durch Jugend- und Spielerschutzmaßnahmen geschützt sind. Letztendlich kann die vom Gesetzgeber geforderte Kanalisierung des Spieltriebs aber nur gelingen, wenn das legale Spiel ausreichend attraktiv bleibt und genug Menschen erreicht, damit die inhärenten Qualitätskriterien ihre Wirkung entfalten können.



PERSONAL

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als wichtigste Ressource

Neben der Freude am **SPIEL** stehen bei der Gauselmann Gruppe vor allem die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Mittelpunkt. Weil sie die wichtigste Ressource sind, setzt das Unternehmen weiter auf personelles Wachstum. 14.905 Personen sind zum Bilanzstichtag am 31. Dezember 2022 bei den Ostwestfalen beschäftigt gewesen, 7.757 im Inland und 7.148 im Ausland. Im Vergleich zu 2021 wuchs die Mitarbeiterschaft um 2,8 Prozent (413 Personen). Während sich das Personal in Deutschland marginal um 0,2 Prozent (17 Personen) erhöhte, wurde die Belegschaft im Ausland um 5,9 Prozent (396 Personen) verstärkt. Damit zeigt sich auch bei der Entwicklung der Arbeitsplätze, dass das internationale Geschäft für die Gauselmann Gruppe immer wichtiger wird. Die strikten Restriktionen in Deutschland führen indes dazu, dass im Heimatmarkt kaum noch neue Arbeitsplätze entstehen.

Trotz ihrer internationalen Ausrichtung hat sich die Unternehmensgruppe die Werte eines Familienunternehmens bewahrt. Dafür sorgt nicht nur Paul Gauselmann an der Unternehmensspitze, sondern auch sein Sohn Armin Gauselmann, der den Zentralbereich Personal als stellvertretender Vorstandssprecher verantwortet. Sowohl während der Pandemie als auch in einer Phase galoppierender Inflation hatten und haben beide stets die Belange der Mitarbeiterschaft im Blick. Nur gemeinsam, so das Credo, werden die Herausforderungen gemeistert.

Ausbildung als Basis des beruflichen Erfolgs

Am Bilanzstichtag waren 176 junge Menschen als Auszubildende und Studierende im Unternehmen beschäftigt. Bei der Gauselmann Gruppe haben die Nachwuchskräfte traditionell einen hohen Stellenwert. Deshalb ist es selbstverständlich, dass jedes Jahr zahlreiche Berufsanfängerinnen und -anfänger die Möglichkeit bekommen, ihre ersten beruflichen Schritte bei der Gauselmann Gruppe zu machen. Allein im vergangenen Jahr konnten 69 Jugendliche und junge Erwachsene eine Ausbildung oder ein Studium im Unternehmen beginnen. Insgesamt hatten sich rund 1.400 junge Menschen beworben.

Die Bandbreite reicht von kaufmännischen über gewerblich-technische Berufe bis hin zu dualen Studiengängen sowie der branchenspezifischen Ausbildung zum Automatenfachmann/zur Automatenfachfrau. Unternehmensgründer Paul Gauselmann gehörte zu den Initiatoren, die sich für die Konzeption und Einführung dieser ausschließlich in der Automatenwirtschaft angebotenen dreijährigen Berufsausbildung eingesetzt haben. Aktuell werden 22 verschiedene Ausbildungsberufe in der Unternehmensgruppe angeboten. Die Übernahmequote liegt bei fast 85 Prozent und befindet sich im deutschlandweiten Vergleich weit über dem Durchschnitt.





*Jahr für Jahr begrüßt die Gauselmann Gruppe
60–80 neue Auszubildende im Unternehmen.*

Weiterbildung erhöht die Zufriedenheit

Weil die Beschäftigten der Kern des Unternehmens sind, setzt die Gauselmann Gruppe konsequent auf Personalentwicklung. Das Motto lautet: den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern etwas zutrauen, Potenziale erkennen und kontinuierlich fördern. Die Weiterbildungsmöglichkeiten sind deshalb ein wichtiger Baustein der Karriereplanung – bei den Azubis genauso wie bei den Filialmitarbeitenden oder den Fach- und Führungskräften.

Bereits während der Ausbildung können die Nachwuchskräfte zwischen zahlreichen Weiterbildungsmöglichkeiten und Zusatzqualifikationen wählen. Dazu gehören IT-Schulungen, Sprachkurse, Umwelt- und Sicherheitsschulungen oder technische Workshops.

Auch bei MERKUR CASINO sind die Weiterbildungsmöglichkeiten ein zentraler Baustein des Unternehmenserfolgs. Ein Team von fest angestellten Personalentwicklern und Trainern erarbeitet Konzepte, die sich am konkreten Bedarf orientieren und sich schnell und effektiv umsetzen lassen. Bereits in den ersten Wochen beschäftigen sich neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit den Chancen, die ihnen das Unternehmen bietet. Gemeinsam werden die Karriereziele in den Blick genommen. Herzstücke der Mitarbeiterqualifizierung sind die innerbetrieblichen Fortbildungen zum/zur „Fachmann/-frau für Casino-Service“ oder die Fortbildung zum Filial-Technik-Trainer.

Auch für alle Fach- und Führungskräfte bietet die Gauselmann Gruppe einen umfassenden Seminarkatalog an, dessen Bandbreite von technischen Workshops über zertifizierte Langzeitfortbildungen bis hin zu differenzierten Managementförderprogrammen und individuellen Coachings reicht.

Personalmarketing und Recruiting

Der sich weiter verschärfende Fachkräftemangel hat dazu geführt, dass sich die Gauselmann Gruppe immer aktiver in den Wettbewerb um fähige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einbringt. Hier setzt die Unternehmensgruppe auf ihr gewachsenes Netzwerk aus Schulen und Universitäten, um vor allem durch den persönlichen Kontakt potenzielle Kandidatinnen und Kandidaten von einer Karriere in der Automatenbranche zu überzeugen.

Ein wichtiger Baustein ist die Vernetzung mit den regionalen Hochschulen. Mithilfe individueller Stipendien unterstützt die Gauselmann Gruppe junge Talente und ermöglicht ihnen so, sich noch stärker auf ihre wissenschaftliche Arbeit zu fokussieren. 2022 wurden zehn Stipendiatinnen und Stipendiaten gefördert und kamen so in Kontakt mit der Unternehmensgruppe. Der persönliche Kontakt wurde auch über die zahlreichen Praktika und Werkstudententätigkeiten geknüpft. Damit auch Bewerber, die nicht aus dem Kreis Mindelübbecke stammen, ein Praktikum in Espelkamp absolvieren können, stellt die Gauselmann Gruppe Studierenden bei Bedarf sogar eine Wohnung sowie einen Mietzuschuss zur Verfügung.



Die Jubilarfeier für langjährige Mitarbeitende ist ein Fixpunkt im Jahreskalender der Gauselmann Gruppe.

Um als attraktiver Arbeitgeber auf sich aufmerksam zu machen, setzt die Gauselmann Gruppe zudem auf eine zielgruppengerechte Ansprache in den Social-Media-Kanälen. Mittlerweile verfolgen fast 12.000 Menschen die Nachrichten aus dem Gauselmann-Kosmos, die regelmäßig auf Facebook, Instagram, LinkedIn oder XING veröffentlicht werden und die Arbeitgebermarke schärfen. Aus Recruiting-Perspektive hat sich der Social-Media-Bereich zu einem immer wichtigeren Aspekt entwickelt.

Betriebliches Gesundheitsmanagement

Um die Leistungsfähigkeit und das Wohlbefinden der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu erhalten und zu unterstützen, bietet die Gauselmann Gruppe ein umfangreiches Paket an gesundheitsfördernden Maßnahmen an. All das wird im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements gebündelt und in erster Linie an den Hauptstandorten Espelkamp und Lübbecke zur Verfügung gestellt. Neben Gripeschutzimpfungen, Hautscreenings, Physiotherapie und Massagen gehören auch gesundheitliche Check-ups oder Ernährungsberatung dazu. Auch auf dem Thema Bewegung liegt ein Schwerpunkt. In Zukunft wird die Stärkung der mentalen Fitness noch weiter in den Vordergrund rücken.

Treue zum Unternehmen und Zusammenhalt der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

All diese Maßnahmen sorgen bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ein hohes Maß an Zufriedenheit – was sich in langen Betriebszugehörigkeiten niederschlägt. Jedes Jahr ehrt die Gauselmann Gruppe zahlreiche Kolleginnen und Kollegen für 10-, 25-, 30-, 40- und sogar 45-jährige Treue. 2023 können sogar erstmals Mitarbeiter für ihre 50-jährige Zugehörigkeit ausgezeichnet werden.

Auch von offizieller Seite wird der Gauselmann Gruppe regelmäßig ein vorbildlicher Umgang mit den Mitarbeitenden bescheinigt. Ein Beleg dafür ist zum Beispiel die Auszeichnung „Best Place to learn“ oder die Verleihung des Siegels „Fair Company“. Außerdem gewann das Unternehmen den Leading-Employer-Award und gehört damit zum besten einen Prozent der Arbeitgeber in Deutschland.

Betriebssport

Aktivität und Gemeinschaftssinn sind wichtige Werte innerhalb der Unternehmensgruppe, und dafür steht auch die Betriebssportgemeinschaft MERKUR Gauselmann e. V. (BSG), die seit mehr als 30 Jahren die Unterstützung der Unternehmerfamilie erfährt. Mit rund 1.000 Mitgliedern und 20 Sportarten ist die BSG eine der größten in Nordrhein-Westfalen. Das Angebot reicht von Klassikern wie Fußball, Tennis oder Joggen bis hin zu Segeln, Wasserski- oder Drachenbootfahren.



MERKUR Senioren-Club

Das Gemeinschaftsgefühl wird nicht nur bei sportlichen Aktivitäten gestärkt, es reicht auch über das aktive Berufsleben hinaus. Zu diesem Zweck ist der MERKUR Senioren-Club gegründet worden. Unter dem Motto „Einmal Gauselmann – immer Gauselmann“ pflegen die rund 160 Mitglieder auch im Rentenalter den freundschaftlichen Kontakt und unternehmen regelmäßig gemeinsame Aktivitäten. Höhepunkt im Berichtsjahr war eine gemeinsame Fahrt nach Hamburg, die mit einer Werksführung bei Airbus einherging. Welchen Stellenwert die ehemaligen Mitarbeitenden immer noch besitzen, zeigt sich auch daran, dass es sich Paul Gauselmann nicht nehmen lässt, die Seniorinnen und Senioren auf der Jahreshauptversammlung zu besuchen und sie persönlich über die Entwicklungen der Unternehmensgruppe auf dem Laufenden zu halten. Der MERKUR Senioren-Club ist fester Bestandteil der Unternehmenskultur und feiert 2023 sein 25-jähriges Bestehen.



ENGAGEMENT

Die Unternehmerfamilie Gauselmann ist tief mit der Region Minden-Lübbecke verbunden. Den Menschen vor Ort etwas zurückzugeben und sie am Unternehmenserfolg teilhaben zu lassen, ist insbesondere Paul und Karin Gauselmann sowie den Nachkommen eine Herzensangelegenheit. Ob Vereine, gemeinnützige Institutionen, Schulen, Kindertagesstätten oder Kunstprojekte – ihr soziales, gesellschaftliches und kulturelles Engagement im Mühlenkreis ist ungebrochen. Auch Aktionen zum Erhalt der Natur sowie bürgernahe Angebote werden von ihnen gefördert. Ohne ihren großzügigen Einsatz wären viele Aktionen und Veranstaltungen im Kreisgebiet nicht ohne Weiteres möglich gewesen.

Ein Großteil der Projekte wird von der „Paul und Karin Gauselmann-Stiftung“ unterstützt. 1999 unter dem Namen „Gauselmann-Stiftung“ gegründet, wurde sie 2015 in „Paul und Karin Gauselmann-Stiftung“ umbenannt. In ihrem mehr als 20-jährigen Bestehen hat die Stiftung rund 4,25 Millionen Euro ausgeschüttet und auf diesem Weg über 2.000 Empfänger erreicht. Allein im Berichtsjahr konnten rund 250.000 Euro an etwa 150 verschiedene Initiativen und Projekte vergeben werden. Insgesamt beläuft sich das Kapital der Stiftung auf 16,2 Millionen Euro.

Neben dem Engagement der Stiftung tritt Paul Gauselmann außerdem regelmäßig als privater Großspender auf. Sein Hauptaugenmerk liegt auf dem Thema Gesundheit. Seit Jahrzehnten macht er sich dafür stark, die medizinische Versorgung in der Region zu verbessern. Ohne seinen großzügigen Einsatz wären die Modernisierung des Krankenhauses Lübbecke-Rahden, der Ausbau der Stroke-Unit im Johannes Wesling Klinikum Minden oder der Bau eines Campus-Gebäudes in Minden zur Ausbildung der Medizinstudierenden in OWL nicht möglich gewesen. Das gilt auch für medizinische Leuchtturmprojekte wie die roboterassistierte Chirurgie, die das Ehepaar Gauselmann mit der Finanzierung eines OP-Roboters am Standort Lübbecke ermöglicht hat. Und auch bei der Finanzierung des neuen Gemeindezentrums an der Espelkamper Thomaskirche hat sich Paul Gauselmann mit 250.000 Euro eingebracht.

Neben der Sanierung der Göckenteichbrücke in seinem Geburtsort Borghorst, für die Paul Gauselmann insgesamt 300.000 Euro spendete, ließ er als Zeichen für den Umwelt- und Klimaschutz auf einem 4 Hektar großen Areal in der Nähe von Münster 10.000 Bäume pflanzen. Und anlässlich seines 85. Geburtstages spendete er 85.000 Bäume, die deutschlandweit in Zusammenhang mit dem Partner Trinkwasserwald e. V. eingesetzt wurden.



Paul Gauselmann und Bürgermeisterin Claudia Bögel-Hoyer durchtrennten das symbolische Band und gaben die Göckenteichbrücke in Borghorst damit für Fußgänger und Radfahrer frei.

Viel zu entdecken gibt es auf Schloss Benkhausen und im Deutschen Automatenmuseum – Sammlung Gauselmann.



Thomas Dullweber, Bürgermeister Dr. Henning Vieker, Regierungspräsidentin Ann Katharina Bölling, Paul Gauselmann, Landtagsabgeordnete Bianca Winkelmann und Peter Dürr (v. l.) freuen sich über das zehnjährige Bestehen von Schloss Benkhausen.

Auch die Sanierung und Renovierung von Gebäuden und Denkmälern stellt eine Säule des Engagements dar. Besonders hervorzuheben ist in diesem Zusammenhang das über 500 Jahre alte Schloss Benkhausen, das von der Unternehmerfamilie vollständig saniert wurde. Heute bereichert das Schloss die Region als modernes Tagungshotel und ist 2021 erstmals in die Liste der „250 besten Tagungshotels in Deutschland“ aufgenommen worden. Das Schloss wird darüber hinaus auch als Schulungszentrum der Unternehmensgruppe genutzt und steht anderen Unternehmen ebenfalls für Seminare und Veranstaltungen zur Verfügung. Seit 2013 beheimatet es eine weitere Attraktion: das Deutsche Automatenmuseum – Sammlung Gauselmann. Mit rund 200 Exponaten begeben sich Museumsgäste in einer Dauer- sowie wech-

selnden Sonderausstellungen auf eine Reise entlang historischer Münzautomaten aus aller Welt.

Für sein außerordentliches soziales, kulturelles und gesellschaftliches Engagement sowie für seine unternehmerische Leistung wurde Paul Gauselmann am 15. März 2003 im Zuge der Höherstufung mit dem Verdienstkreuz 1. Klasse des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland durch Bundespräsident Johannes Rau ausgezeichnet. Zudem wurde Paul Gauselmann im Jahr 2004 sowohl die Ehrenbürgerwürde der Stadt Espelkamp als auch die der Stadt Lübbecke verliehen. 2015 erhielt auch seine Frau Karin Gauselmann die Ehrenbürgerwürde der Stadt Espelkamp.



Die Gauselmann Gruppe ist seit 2018 Namensgeber der Düsseldorfer MERKUR SPIEL-ARENA.

SPONSORING UND PARTNERSCHAFTEN

Die Gauselmann Gruppe gilt als einer der großen Sportförderer in Deutschland. Die Unterstützung der vielfältigen Sportvereinslandschaft in Ostwestfalen und darüber hinaus ist der Unternehmerfamilie eine Herzensangelegenheit. Aus diesem Grund sind die Spielmacher sowohl für etliche deutsche und internationale Proficlubs als auch für zahlreiche Breitensportvereine aus der Heimatregion OWL ein starker Partner.

Besonders aktiv ist die Gauselmann Gruppe im heimischen Kreis Minden-Lübbecke. Hier freuen sich viele Breitensportvereine jedes Jahr über eine finanzielle Förderung, die es ihnen ermöglicht, Turniere zu veranstalten, sportliche Projekte zu realisieren oder adäquate Sportausrüstungen zu erwerben. Von diesem großflächigen Engagement profitieren diverse Reitvereine, Fußballmannschaften, Handballteams und Tennisclubs.



Die Damen-Bundesliga-Mannschaft des Basketballclubs GiroLive-Panthers aus Osnabrück trägt seit der Saison 22/23 die MERKUR Sonne auf der Spielhose.

Aber nicht nur im Altkreis Minden-Lübbecke, auch über die Gemeindegrenzen hinaus tritt die Gauselmann Gruppe als verlässlicher Förderer des Sports auf. Beim DSC Arminia Bielefeld agiert das Unternehmen als langjähriger Sponsor und setzt sich im „Bündnis OWL“ für den Erhalt des wohl bekanntesten Vereins aus Ostwestfalen ein. Auch der SC Paderborn 07 und der VfL Osnabrück profitieren vom Engagement der Gauselmann Gruppe. Hinzu kommen die 1. Damen-Basketballmannschaft GiroLive-Panthers aus Osnabrück sowie die Football-Clubs Minden Wolves und Paderborn Dolphins. Des Weiteren ist das Unternehmen als Hauptsponsor vom TuS N-Lübbecke sowie als Förderer des FC Preußen Espelkamp und des Tennisvereins Espelkamp-Mittwald tätig. Seit 2006 agieren die Spielermacher mit der Sportwettmarke CASHPOINT außerdem als Namensgeber und Hauptsponsor des österreichischen Bundesligaverbands CASHPOINT SCR Altbach.

Ein weiterer wichtiger Baustein im Sponsoringkonzept ist die Unterstützung zahlreicher Düsseldorfer Profisportvereine. Denn mit den Namensrechten an der Düsseldorfer MERKUR SPIEL-ARENA geht auch die Förderung dortiger Spitzensportvereine einher. So ist die Gauselmann Gruppe unter anderem Partner von Fortuna Düsseldorf, vom Eishockey-Verein Düsseldorfer EG, vom Tischtennis-Rekordmeister Borussia Düsseldorf, vom Handball-Bundesligisten Bergischer HC sowie vom Football-Team der Düsseldorf Panther. Neben Sponsorings im Sport fördert das Unternehmen auch andere Veranstaltungen, wie beispielsweise das PAROOKAVILLE und den WORLD CLUB DOME, die zu den größten Musikfestivals in Deutschland zählen.



Als langjähriger Partner der Handball-Bundesliga und des REWE Final Four war die Gauselmann Gruppe auch im Jahr 2022 mit der lachenden MERKUR Sonne präsent.



Mit einer beeindruckenden Fassade im Casino-Stil war das MERKUR CLUB CASINO 2023 auf dem PAROOKAVILLE Festival. Drei Tage lang konnten die Besucherinnen und Besucher des Festivals das Automatenangebot genießen, ihr Glück am Glücksrad versuchen oder sich an den Entertainmentgeräten wie Flipper oder den Terminals mit Spielen die Zeit vertreiben.

AUSBLICK AUF DIE GESCHÄFTSENTWICKLUNG 2023/2024

Das Geschäftsjahr 2022 war, wie auch schon die beiden Vorjahre, ein Prüfstein für die wirtschaftliche Stabilität der Gauselmann Gruppe. Das Jahr wurde geprägt von geopolitischen Verwerfungen, den damit verbundenen Auswirkungen auf Energiepreise, Lieferketten und Preisstabilität, aber auch von den immer noch andauernden Herausforderungen der Corona-Pandemie. Trotz aller negativen Einflüsse hat das international agierende ostwestfälische Familienunternehmen wieder nachhaltige Stabilität und wirtschaftliche Stärke bewiesen und ist damit erneut seinem Ruf als „Die Spielemacher“ gerecht geworden. Die rund 15.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Unternehmensgruppe haben auch im Jahr 2022 mit ihrem Engagement und ihrem Fachwissen weltweit für ein erstklassiges **SPIELE**-Angebot sowohl stationär als auch online gesorgt, haben faszinierende **SPIELE** für die Branche entwickelt und technisch innovative neue Geräte auf den Markt gebracht.

Die außergewöhnlichen Belastungen durch die stark gestiegenen Beschaffungskosten für Energie und Material haben den Geschäftsverlauf in diesem Jahr ebenso beeinflusst wie die anhaltenden Veränderungsprozesse innerhalb der angestammten Marktsegmente. Die Corona-bedingten Mehraufwendungen belasten die Branche immer noch, ebenso wie die sich langsam erholenden Besucherzahlen der **SPIEL**-Stätten. Weiterhin zeigen sich die negativen Auswirkungen des Glücksspielstaatsvertrages und diverser lokaler Abstandsregelungen. Sie haben zu weiteren Filialschließungen und einer Reduzierung der Anzahl aufgestellter Geräte geführt.

Sowohl durch die Erschließung neuer Marktsegmente im In- und Ausland als auch durch die erfolgreiche Umsetzung neuer, technisch anspruchsvoller Online-Lösungen hat die Gauselmann Gruppe auf diese Herausforderungen reagiert. Die bereits im Herbst 2021 erworbene **SPIEL**-Bank NRW wurde erfolgreich in die Gauselmann Gruppe integriert, modernisiert und erweitert. Die guten und gestiegenen Besucherzahlen geben dem Konzept recht und bestätigen die Entscheidung der Gruppe, sich verstärkt im Segment der **SPIEL**-Banken zu engagieren. In Rekordzeit konnte der fünfte **SPIEL**-Bank-Standort in NRW realisiert werden und somit ist seit März 2023 in Monheim die größte **SPIEL**-Bank Deutschlands für das Publikum geöffnet.

Parallel zu dem klassischen stationären **SPIEL**-Angebot in der **SPIEL**-Bank und den **SPIEL**-Stätten wurde 2022 das Online-Business auf Basis der neuen Lizenzbedingungen für das virtuelle Automaten-**SPIEL** weiter ausgebaut. Immerhin fünf Unternehmen der Gauselmann Gruppe haben Lizenzen für dieses Geschäft bekommen und zählen damit zu den Pionieren im legalen Online-Glücksspiel in Deutschland. Die Voraussetzungen dafür wurden schon in den vergangenen Jahren durch die Investitionen in das internationale Online-Sportwetten-Business und die anspruchsvollen und entsprechend leistungsfähigen Plattformen geschaffen. Um einen geschäftlichen Erfolg zu bekommen, müssen die restriktiven Gesetze am Beispiel Großbritanniens angepasst werden.

Für die Geschäftsjahre 2023 und 2024 erwartet das Management der Gauselmann Gruppe eine weitere Stabilisierung des stationären Geschäfts, mit annähernd gleichbleibenden Gerätezahlen im Inland und moderaten Zuwächsen im Ausland. Bei den Online-Aktivitäten, sowohl in der Sportwette als auch im virtuellen Automaten-**SPIEL**, geht man von einem nachhaltigen Wachstum in den kommenden Jahren aus.

Der Konzernumsatz sollte bei gutem Geschäftsverlauf das Niveau des abgelaufenen Geschäftsjahres erkennbar übersteigen und sich kontinuierlich steigern. Nachdem die pandemiebedingten Zutrittsbeschränkungen weitgehend aufgehoben wurden, liegt der Fokus im Inland zukünftig auf der Steigerung der Attraktivität der **SPIEL**-Hallen der MERKUR CASINO, im Rahmen der gesetzlichen Regelungen. Zusätzlich bietet das Angebot zum Spielhallenmanagement der Branche die Möglichkeit, die Ressourcen einer internationalen Unternehmensgruppe zur Optimierung des Angebotes zu nutzen. Als Wachstumsmotor im Inland avanciert das Segment der **SPIEL**-Banken. Mit Beteiligungen u. a. in Berlin und Rheinland-Pfalz sowie den eigenen **SPIEL**-Banken in NRW und Sachsen-Anhalt blickt man auf eine mehr als zehnjährige erfolgreiche Historie zurück. Gut ausgebildetes und motiviertes Personal, ein attraktiver Gerätemix und außergewöhnliche Events sind nur einige der Erfolgsfaktoren, mit denen man auch in den kommenden Jahren die Besucherzahlen weiter steigern möchte. Außerdem ist vorgesehen, dass die MERKUR SPIELBANKEN bis 2025 noch einen weiteren, den sechsten Standort in NRW eröffnen werden.

Im Auslandsgeschäft sind die Schwergewichte weiterhin Großbritannien und Serbien, mit 222 bzw. 175 Standorten zum Jahresende. Die Expansion im UK wird fokussierter fortgesetzt, mit dem Hauptaugenmerk auf die kontinuierliche Ergebnisverbesserung der bestehenden Standorte. Serbien ist, wie das UK, ein Markt mit einem stabilen regulatorischen Umfeld und lässt weiteres Wachstum stationär und online erwarten.

Ein Fundament für die erfolgreiche Entwicklung des Konzerns sind weiterhin seine hohe technische Kompetenz und die kreative **SPIELE**-

Entwicklung. Damit ist gewährleistet, dass die Gruppe zeitnah auf die ständig wechselnden Anforderungen der nationalen und internationalen Märkte reagieren kann und man trotz Einschränkungen durch die Spielverordnung und zurückgehende Aufstellplätze erfolgreich bleibt. Durch die internationale Ausrichtung der Gruppe wachsen sowohl Umsatz- als auch Ergebnisanteile im Ausland kontinuierlich.

Von Bedeutung mit Wachstumsaussichten sind sowohl die neuen Gesetze als auch die Innovationen im Online-Business. Über Jahre hinweg wurde gezielt in den Aufbau stabiler und leistungsfähiger Strukturen investiert. Rund um die Sportwette und das Online-**SPIEL** wurden leistungsfähige Unternehmen aufgebaut und die erforderlichen Voraussetzungen geschaffen, um auf einer hochperformanten Plattform innerhalb einer Vielzahl von rechtlichen Regelungen legales Online-**SPIEL** und Sportwetten anbieten zu können. Getragen durch die Öffnung des deutschen Online-Marktes und mehrere erfolgreiche Lizenzanträge der Gruppe wird für die kommenden Jahre deutliches Wachstum in diesem Segment geplant und eine Festigung der Marktanteile für die Gauselmann Gruppe erwartet.

Die Gauselmann Gruppe verfügt über eine stabile finanzielle Grundlage und das Potenzial, schnell auf Marktveränderungen zu reagieren. Umsichtiges Personalmanagement und nachhaltige Lieferketten garantieren die zukünftige Leistungsfähigkeit. Der Konzern sieht sich daher auch für 2023/24 gut aufgestellt, um seine Stellung in den internationalen regulierten Märkten zu behaupten und weiterhin innovative und erfolgreiche Produkte sowie attraktives und zeitgemäßes **SPIEL**-Vergnügen anzubieten.



Stiftungsbeirat:
Sonja, Armin, Karin, Karsten, Paul, Michael und Janika Gauselmann (v. l. n. r.)



Stiftungsvorstand:
Armin Gauselmann, Paul Gauselmann und Manfred Stoffers (v. l. n. r.)



Paul Gauselmann
Vorstandssprecher



Armin Gauselmann
Stellvertretender
Vorstandssprecher



Manfred Stoffers
Marketing · Kommunikation · Politik



Werner Kurt Schröder
Entwicklung und Technik



Jürgen Stühmeyer
MERKUR Vertrieb



Dieter Kuhlmann
Spielbetriebe



Lars Felderhoff
Finanzen



Stefan Bruns
Sportwette und Online Glücksspiel
(seit 1. April 2023)

Der Aufsichtsrat ist regelmäßig mündlich und schriftlich über die Entwicklung der Geschäfte und die Lage der Unternehmensgruppe unterrichtet worden. Alle wichtigen Geschäftsvorfälle wurden mit dem Vorstand in regelmäßigen Sitzungen koordiniert.

Zusammenfassend lässt sich sagen: Freud und Leid liegen oft dicht beieinander. So auch im Geschäftsjahr 2022 der Gauselmann Gruppe, das erneut sehr herausfordernd, unter den gegebenen Umständen aber zufriedenstellend verlaufen ist.

Durch das Abklingen der Corona-Pandemie und die Aufhebung der Corona-Schutzmaßnahmen konnten der stationäre **SPIEL-** und Wettbetrieb sowie der B2B-Vertrieb nach und nach in den Regelbetrieb zurückkehren. Damit einhergehend nahm auch das internationale Messegeschäft wieder Fahrt auf, was sich positiv auf die Absätze ausgewirkt hat.

Schlussendlich sind die Umsätze der Gauselmann Gruppe auf Vor-Corona-Niveau angestiegen. Dazu beigetragen haben auch die positive Entwicklung der MERKUR SPIELBANKEN, das sehr gut anhaltende Wachstum des internationalen Geschäfts sowie die Marktöffnung für virtuelle Automaten-**SPIELE** in Deutschland, für die die Gauselmann Gruppe als einer der ersten Anbieter Lizenzen erhalten hat.

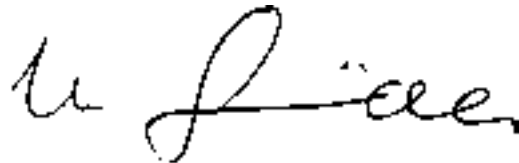
Damit einhergehend hat der Aufsichtsrat zum 1. April 2023 Herrn Stefan Bruns für den Geschäftsbereich Sportwette und Online Glücksspiel in den Vorstand berufen. Herr Bruns ist ein langjähriger und äußerst erfahrener Manager in der Gauselmann Gruppe. Für seine neue Aufgabe wünschen wir ihm alles Gute und immer das notwendige Quäntchen Glück.

Als wirtschaftlich äußerst nachteilig haben sich – wie nicht anders zu erwarten – der Ukraine-Krieg und die damit einhergehende Energiekrise erwiesen, die zu erheblichen Lieferketten-, Absatz- und Kostenproblematiken geführt haben.

Der Konzernabschluss zum 31. Dezember 2022 sowie der Lagebericht der Gauselmann Gruppe sind von der DR. WOELKEAG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Herford, geprüft und mit einem Abschlussvermerk versehen worden. Der Aufsichtsrat stimmt nach Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts dem Abschlussvermerk der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zu und erhebt nach dem Abschluss seiner Prüfung keine Einwendungen. Der vom Vorstand aufgestellte Jahresabschluss wurde durch den Aufsichtsrat gebilligt.

Unser besonderer Dank gilt abschließend den Gremien der Gauselmann Familienstiftung, dem Vorstand sowie den Führungskräften des Hauses für ihre erfolgreiche unternehmerische Arbeit und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für den gezeigten Einsatz und die ausgezeichneten Leistungen im Geschäftsjahr 2022.

Espelkamp, im Juli 2023



Manfred Grünewald
Vorsitzender des Aufsichtsrats



Manfred Grünewald
Vorsitzender,
ehemaliger geschäftsführender
Gesellschafter der tobaccoland
GmbH & Co. KG



Karsten Gauselmann
Hotelier



Janika Gauselmann
Dipl.-Volkswirtin

IMPRESSUM

Herausgeber: Gauselmann AG

Zentralbereich Kommunikation

Verantwortlich: Mario Hoffmeister M. A.
Merkur-Allee 1–15
32339 Espelkamp
www.gauselmann.de

Projektleitung: Nils Rullkötter

Projektassistentz: Ilka Ahlers

Redaktion: Nina Bühner, Jan Herrmann, Jan Kowala, Meike Lütke-meier,
Nils Rullkötter, Lukas Schlingmann, Sina Wilken

Konzept und

Gestaltung: MERKUR Inhouse Agency

Fotografie: Marco Moog, Hamburg | Marco Urban, Berlin | Oliver Krato, Lübbecke
Sarah Jonek, Bielefeld | Foto Pescht, Lübbecke | Franz Bischof, Hannover
Clean Fotostudio, Wallenhorst | D.LIVE/Peter Weihs | Dirk Drunkenmölle, Steinfurt
Sebastian Drüen, Duisburg | Joachim Gies, Köln | Christof Haake, Hamburg
Sascha Klahn, Flintbek | Calum Smail, Voxel Studios | TUI Cruises | Judith Wagner, Düsseldorf

Druck: wub-Druck GmbH, Rahden

Espelkamp 2022

www.gauselmann.de

GAUSELMANN GROUP

